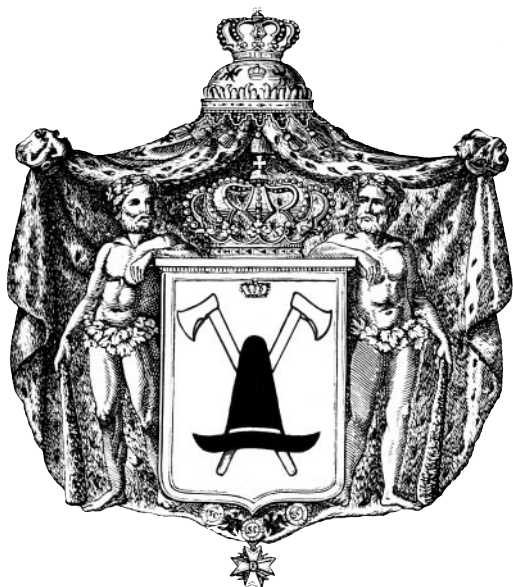




WIE UND WARUM EMIGRIEREN INS WALACHISCHE KÖNIGREICH

erste Edition, Dezember 2000

AUTOREN

Tomáš Harabiš
Dagmar Gábová

MITAUTOREN

Gabriela Valjentová	Jana Martináková	Richard Nebeský
Kateřina Konečná	Mgr. Jiří Pernický	
Lenka Moravcová	Pavel Filek	
Kateřina Kučová	Tomáš Gross	

PUBLIZIERT VON

Agentur NAMASTE - Tomáš Harabiš, Dolní 494, Frenštát p. R., 744 01, Walachisches Königreich,
Tschechische Republik, Europa, Erde
Publiziert in den Mitarbeit mit ČCCR, Kompanie JUREK S+R und Fremdspracheschule Lion

FOTOGRAFIE VON

Tomáš Harabiš (TH)	Martin Novosad (MN)	David Kalmus (DK)
Kateřina Kučová (KK)	Jan Janíček (JJ)	Jakub Gajda (JG)
Stanislav Fojtík (SF)	Milan Loprais (ML)	archiv (A)
Jaroslav Drlík (JD)		

Vorder umschlag: Krönung des Königs Boleslav I. Gütigen (JJ), Minzen Jurovašáry (TH),
Burg Štramberk Trůba, Statue des heidnischen Gottes Radegast (TH), ... Nähmaschine -Shuh-
museum Zlín, erstes Auto Präsident - Kopřivnice

Hinter umschlag: Karte des Walachischen Königreiches

ÜBERSETZUNG

Překladačské služby Skřivánek
Jiří Pánek, Tomáš Gross

DRUCKVORBEREITUNG

Stanislav Fojtík, Radim Mohyla
Sazba a litografie: Reklamní agentura Miger

AUSGEDRUCKT VON

MTZ - Tiskárna Lipník, a.s.

Die Autoren versuchten möglichst präzise Informationen in diesem Begleiter zu versammeln,
trotzdem können sie für die vermutliche Verletzungen oder andere Gesundheitsschäden
eingetretene Personen, die diesen Begleiter benutzen, nicht verantwortlich sein.

Text © Tomáš Harabiš - Agentura NAMASTE 2000
Foto © Fotografen wie geschrieben 2000
Illustrationen © Jiří Palát

Kopieren und Verbreitung jedwedes Teiles dieser Publikation außer Rückscheinskarte ist ohne
schriftliche Bejahung des Editors und Autorenrechtinhabers nicht ermöglicht.



WORT DES AUTORS

Da werden sie alle Augen machen! Europäer, Amerikaner, Gegenfüßler ..., einfach Sie alle - was für ein Wolkenkuckucksheim wir Ihnen hier vorstellen. Walachisches Königreich? Worum handelt es sich da? Wo liegt eigentlich dieses Land? Ich kann mir Ihren verlegenen Gesichtsausdruck vorstellen, wie Sie sich bemühen, sich zu erinnern, ob Sie vielleicht über das Königreich nicht im National Geographic Magazine etwas gelesen haben, oder in der BBC gehört oder im CNN Fernsehen gesehen haben. Denn mir scheint es selbstverständlich zu sein, daß keine der Rundfunk - oder Fernsehstationen der Welt bei dem Entstehen unsers Königreichs fehlen konnte. Heute liegt schon ein schönes Stück einer interessanten Geschichte hinter uns. Damit werden wir Sie aber in einem anderen Teil dieses Reiseführers vertraut machen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen nur eine neu entstandene Monarchie vorstellen, deren Bedeutung vielleicht nur das Römische oder das Mazedonische Reich übertroffen hat. Diese Monarchie wächst leise und dehnt sich im Herzen Europas - im Ostteil der Tschechischen Republik, sozusagen recht unauffällig aus. Mit seiner offenen Auslandspolitik, mit der traditionellen Gastfreundschaft seiner Bewohner, mit der reichen Kultur und nicht zuletzt mit seinem liberalen Immigrationsprogramm erwirbt sich das Königreich eine begeisterte Schar von Anhängern und neuen Gönnern in der ganzen Welt. Jetzt gibt es auch für Sie die Gelegenheit dabei zu sein und ein Bürger des Walachischen Königreichs zu werden. Eine Unzahl von praktischen, manchmal auch etwas unpraktischen Informationen, wie und warum Sie unser Mitbürger werden könnten, haben wir für Sie in diesem Reiseführer zusammengestellt.

Ich möchte Sie also als Autor in unserem Walachischen Königreich herzlich willkommen heißen!

Walachischer Verwaltungsleiter für das Ausland
Tomáš Harabiš

ZUR GEFÄLLIGEN BEACHTUNG & SCHREIBEN SIE UNS BITTE

Die Zeiten ändern sich und gleichfalls ändern sich auch die Dinge - die Preise steigen, wir werden immer älter. Das Gleiche gilt auch für gewisse Orte und Plätze. Die Guten brauchen nicht mehr gut zu sein, die Schlechten sind wahrscheinlich noch schlimmer geworden, und es ist zu hoffen, daß die Schlimmsten gar nicht mehr existieren. Deshalb: falls Sie bei Ihrem Besuch des Walachischen Königreichs bemerken, daß etwas nicht so ist, wie das früher gewesen war, oder daß die in unserem Reiseführer angeführten Informationen nicht mehr gelten, bzw. nicht stimmen, dann möchten wir Sie bitten, falls Sie die Schrift beherrschen, uns zu schreiben und wenn Sie sich mit dem Telefon auskennen, dann rufen Sie uns an. Sie werden uns auf diese Weise helfen, die nächste Ausgabe unseres Reiseführers noch besser zu machen, bis er der allerbeste in der ganzen Welt wird. Irgend welche Informationen von Ihnen sind uns also immer wirklich sehr willkommen, wobei alle von Ihnen, die möglichst viele Informationen an uns schicken werden, auch einer reichen Belohnung entgegensehen werden.

DANKSAGUNGEN

Dieser Begleiter wurde vorbereitet mit der freundlichen Förderung von:

MÚ Brumov - Bylnice, MÚ Frenštát pod Radhoštěm, OÚ Hodslavice, MÚ Holešov, OÚ Hostašovice, OÚ Hošťálková, OÚ Hovězí, OÚ Hukvaldy, OÚ Huslenky, OÚ Hutisko - Solanec, OÚ Kunčice pod Ondřejníkem, OÚ Lidečko, OÚ Liptál, OÚ Mikulůvka, OÚ Mořkov, MÚ Nový Jičín, MÚ Ostrava, OÚ Ostravice, OÚ Podhradní Lhota, MÚ Příbor, MÚ Rožnov pod Radhoštěm, OÚ Rusaava, MÚ Slušovice, MÚ Štramberk, OÚ Trojanovice, OÚ Týn nad Bečvou, OÚ Valašská Bystřice, MÚ Valašské Meziříčí, OÚ Velké Karlovice, MÚ Vizovice, MÚ Vsetín



Alpisport Centrum s. r. o., B. A. G., B. A. T. Program s. r. o., BIC, Camp Sport, CS Cabot, ČCCR, CK ATIS a. s., CK Vsacan Tour, Crystalex a. s., Fago Fren, Bergmuseum, Hotel Valašský šenk Ogar, Berghütte Kohútka, Inprom, Jerid s. r. o., Jurek S + R, Koliba nad Vlčinou, Lešňanka, Lion, MPÚ, PPÚ, Museum fojtství, Okresní vlastivědné museum Nový Jičín, Okresní vlastivědné museum Vsetín, Pension Marvan, Pila Kunčice p. O., RADEGAST, Shocart, Skialpin Pustevny, Technisches Museum, MTZ - Tiskárna lipník a.s., Unipar, Walachisches Freilichtmuseum, ZOO Ostrava, Agrobazar Gybas, Camping Rožnov, Na Trojáku s. r. o., Hotel Eroplán, Hotel Permoník, Hotel Roubenka, Interhotel Moskva, Jas Liqueur s. r. o., SH Svatopluk Hýža, AVAL s. r. o., Discoclub Fontána, Bar U Hanuša, EDB, Gastrozem, Berghütte Lysá Hora, Berghütte PJR Velký Javorník, Berghütte Třeštík, Berghotel Jelenovská, Berghotel Radegast, Berghotel Skalíkova Louka, Berghotel Tatra, Koliba U tetky Fojtky, Restaurant Dolní dvůr, Restaurant Ovčárna, Restaurant U Čechů, Hotel Alfacentrum, Hotel E. B, Hotel Prosper, Hotel Ráztoka, Hotel Relax, Hotel Tuskulum, Hotel U Kociána, Sternwarte Valašské Meziříčí, International Flughafen Ostrava, Jaroněk Schutzhütte, Koliba u Zaryša, Kuželna Bar, Loana, Motorest Čertovy skály, Einkaufszentrum Novosady, Nervy, VIVA, Penam, Pension Horalka, Pension Jízdárna Morávka, Pension Klub u veterána, Pension Miloňová, Pension Rusava, Pepicentrum, Erholungszentrum R.B. Orbita, Erholungszentrum U Holubů, Restaurant Hukvaldský dvůr, Restaurant Koliba Kocanda, Restaurant Mexiko, Restaurant Písečná, Restaurant Pod hradem, Restaurant Rabaka, Restaurant Ranč Paradise, Restaurant U Mokrošů, Bar U Jelínka, T-Klub, Tropic bar, Turistika a Hory und für Jirka Palát unser höfischer Maler und für viele weiteren Partners

RADEGAST**Moravský Peněžní Ústav**

INHALT:

WORT DES AUTORS		3
FAKTEN ÜBER DAS KÖNIGREICH		7
GESCHICHTE	7	ÖKONOMIE 17
GEOGRAPHIE	13	KUNST UND KULTUR 18
WETTER	13	SPORT 19
FAUNA UND FLORA	14	SPRACHE 21
REGIERUNG	17	
FAKTEN FÜR BESUCHER		23
VISA/BOTSCHAFTEN		23
ZOLLBEDINGUNGEN/EINFUHR IN DIE TSCHECHISCHE REPUBLIK		24
GELD/PREISE		28
WANN SOLLTEN SIE DAS WALACHISCHE KÖNIGREICH BESUCHEN		30
TOURISTISCHE INFORMATIONEN		30
MÖGLICHE PROBLEME/SCHWIERIGKEITEN		35
UNTERKUNFT		35
UNTERHALTUNG		50
WAS IN DEM WALACHISCHEN KÖNIGREICH EINZUKAUFEN IST		51
WIE GELANGT MAN IN DAS WALACHISCHE KÖNIGREICH		53
MIT EINEM REISEBÜRO	53	
MIT DEM FLUGZEUG	54	AUF DEM LANDWEGE 55
EINWANDERUNGSBEDINGUNGEN		59
WARUM WOLLEN SIE EIN BÜRGER DES WALACHISCHEN KÖNIGREICHES WERDEN?		59
WIE EIN BÜRGER DES WALACHISCHEN KÖNIGREICHES WERDEN?		60
WAS WARTET AUF SIE IN DEM WALACHISCHEN KÖNIGREICH?		61
DAS BESTE AUS DEM WALACHISCHEN KÖNIGREICH - PLÄTZE,		
DIE SIE IN DEM WALACHISCHEN KÖNIGREICH BESUCHEN SOLLTEN.		61
WEITERE INFORMATIONEN ZU PLÄTZEN, AN DEN SIE NICHT VORBEIGEHEN SOLLTEN		64
AKTIVITÄTEN		81
WANDERN MIT WALACHISCHEM REISEPASS		81
SCHIFAHREN	81	AUSSICHTSFLÜGE 84
FUSSTOURISTIK	83	KLETTERN 84
RADFABRSORT/BERGFAHRRÄDER	83	PARAGLIDING 85
REITEN	84	
PROGRAMMPÄCKCHEN		87
REGISTER		92



FAKTEN ÜBER DAS KÖNIGREICH

- GESCHICHTE - GEOGRAPHIE - WETTER - FAUNA UND FLORA - REGIERUNG
- ÖKOLOGIE - KUNST UND KULTUR - SPORT - SPRACHE

GESCHICHTE

1997

- JUNI** - Ich setze mich auf das Bergfahrrad, Pavel in einen geliehenen Kraftwagen. Wir schwitzen beim Verfrachten von Reisepässen, wir verfrachten ..., wir schwitzen..., wir verfrachten
- JULI** - Wir kaufen den ersten Firmenwagen - einen Fiat 850 für 5000,- Kč.
- AUGUST** - Uns steht die erste, kleine Kanzlei zur Verfügung.
- DEZEMBER** - Zu Hause ist mir mein Tee in der Kanne eingefroren, daher übersiedeln wir in unsere kleine Kanzlei. Ich habe Probleme mit dem Aufstehen, denn ich muß früher als um 8 Uhr aus den Federn. Bin ich zu spät, dann ertappt mich von Zeit zu Zeit ein unerwarteter Klient, wie ich aus meinem Schlafsack krabble, oder beim Zähne putzen. Aber das erste Aufblühen unserer Kanzlei nähert sich ...

1998

- JANUAR** - Wir beschäftigen unseren ersten Angestellten. Um das Geld für seinen Lohn zu beschaffen, muß ich meinen Kaffeekonsum beschränken.
- MÄRZ** - Mit meinem Firmenkraftwagen gibt es kleine Probleme: er lehnt das Starten ab und nur die Handbremse bremst ein bißchen. Von Zeit zu Zeit fängt er an zu brennen. Gottseidank löscht er sich von selber. Böse Zungen behaupten, daß der Wagen verrostet ist. Die Fahrgeschwindigkeit schätze ich nach dem Flattern des Aussenspiegels und dem Heulen des Motors. Der Verbrauch

ist russisch! 15 Liter pro 100 km. Heute ist die Dachpolsterung auf mich gefallen. Am Berg von Soláň ist mir die Gelenkstange herausgesprungen. Das rechte Rad machte sich selbständig! Als mich bei Vsetin die Polizei anhielt, hat zu meiner grossen Überraschung der Wachtmeister behauptet. Ihr Auto ist „dead.....“, unsere Kanzlei blüht weiter auf!

- APRIL** - Ich kaufe eine neue „Karre“ - Renault 5 für 5000,- Kč. Böse Zungen behaupten steif und fest, daß die rechte Karosserie-seite ein großes Loch aufweist. Mir aber gefällt, wie sich mein neuer Wagen über die Strassen wiegt. Mir scheint mit Sicherheit, er besitzt Seele.
- JULI** - Doch aus einem mir nicht klaren Grund wird auch dieser „neue“ Wagen wieder hin. Ich bastle aus zwei Autowracks eine „Karre“ zusammen. Doch nach einem weiteren Abschleppen aus Velké Karlovice treffe ich die innovative, definitive Entscheidung, doch nun etwas Besseres einzukaufen. Ich kaufe den Clio.
- SEPTEMBER** - Das Walachische Königreich gewinnt eine neue Gestalt.
- DEZEMBER** - Es entstehen die walachischen Fahnen und diese werden sofort an sehr bedeutsamen Stellen gehisst. Die Anzahl der königlichen Einrichtungen wächst verehrungswürdig an. Wir besitzen schon unsere königliche Sternwarte, das motorisierte Fahrkommando „Höllentalen“, usw.

1999

- JANUAR** - Das Walachische Königreich bekommt Verstärkung - sie heißt Dáša Gábová. Unser Vertreter siegt bei der berühmten Truck-Rallye Granada - Dakar. Wir kündigen das Jahr 1999 als Jahr der offenen Türen, Toren und Pforten des Walachischen Königreiches an.



- FEBRUAR** - Wir erweitern uns noch mehr. Wir sind schon vier Personen
- MAI** - Es entsteht die erste unabhängige, heugedeckte Währung des Königreichs - die „Walscharen“. Die Gesellschaft Telecom emittiert die ersten Telefonkarten des Walachischen Königreichs. Wir haben den ersten internationalen Flugplatz in Ostrava - Mošnov erworben. Es entsteht das königliche Radfahrerkommando.
- JUNI** - Der erste tatsächliche Reiseführer durch das Walachische Königreich und die Landkarte des Walachischen Königreichs erblicken das Licht dieser Welt! Wir eröffnen den Wettbewerb: Wandern mit dem Walachischen Reisepaß
- JULI-**
- AUGUST - Es bricht die „Walacho-manie“ aus und Tausende und aber Tausende verrückte Besucher fluten in das Walachische Königreich. Die Medien verstärken ihre Interesse für die Ereignisse im Königreich. Den neuen königlichen Vorschriften gemäß sollen alle Kraftwagen auf unserem Territorium mit dem Identifizierungsschild WK gekennzeichnet werden. Es entsteht die erste Einheit der Bergfahrradheimwehr des Walachischen Königreichs. Unoffiziell wird der Walachische Reisepaß von einer gewissen Anzahl befreundeter Staaten, die jedoch nicht genannt werden möchten, anerkannt. Unsere Abenteurer, Entdecker und Forschungsreisenden hissen die walachischen Fahnen an verschiedenen Stellen der Welt - in den Dolomiten, am Nordpolarkreis, in Machu Piccu und an weiteren sehr wichtigen, bedeutenden Orten und Plätzen. Es wurde das freie Fürstentum Hoštálkovice konstituiert.
- SEPTEMBER** - Um die Wahrscheinlichkeit des zweiten Versuchs zu erhöhen, die walachische Fahne mit Hilfe des alpenwalachischen Stils auf dem Gipfel des Himalajaacht-

tausenders Cho-oyu (Königin des Türkises) zu hissen, verlief planmäßig der erste Versuch völlig erfolglos.

- Der Präsident Václav Havel wurde in der ersten Schutzburg des Walachischen Königreichs - Štramberská Trúba, zu einem Walachen erklärt.

- Wir fahren nach Indien, um dort das erste Konsulat zu eröffnen und bei dieser Gelegenheit konnten wir stolz die Walachische Fahne am Gipfel des Indrahara Passes, in der Höhe von 4425 m hissen

OKTOBER - Es erscheint unser ewiger Kalender - Calendarium Valachium Perpetuum Universale

- Wir haben eine neue Zeitrechnung erklärt - die Zeitrechnung der Neuen Zeiten, die mit dem Jahre 0 (Null) beginnt

DEZEMBER - Das Jahr 2000 haben wir zum „Jahr der Rechten Walachischen Gastfreundschaft „ erklärt.

- Es erscheint der erste winterliche Reiseführer durch das Walachische Königreich.

2000

JANUAR - Zu ersten Mal erklären wir das Immigrationsprogramm des Walachischen Königreichs

FEBRUAR - Unsere Forschungsreisenden aus Vsetín - Libor Bureš und Herr Havránek - unternahmen eine Forschungsreise in den Südpazifik. Es gelang, die walachischen Fahnen in Australien, Neukaledonien und auf der Insel Vanuatu zu hissen.

MÄRZ - Wir geben die Walachischen Reisepässe International in 7 Sprachen aus.

MAI - Einführung der neuen Währung - „EUROVALSCHAR“ (jurovalšár). Anfangs Mai prägten wir 20000 Stück Münzen in der Größe der Zehnkronenmünze,



natürlich aus dem üblichen Metall „Nordic Gold.“ Diese erste Metallwährung in der Geschichte unserer Monarchie wurde anlässlich des vorbereiteten Eintritts in die Europäische Union herausgegeben. Die Bildseite der Münze trägt den Kopf des heidnischen Gottes Radegast, sowie die Silhouette der Berge und all die Sterne, die die jetzigen und die zukünftigen Mitglieder der Union symbolisieren. Die Reversoseite trägt das Wappen mit einem walachischen Hut und mit durchkreuzten walachischen Hirtenstäben. Der Autor dieses herrlichen Entwurfes unserer Münze ist der akademische Bildhauer Vladimír Oppl. Der Umrechnungskurs der neuen Währung wurde auf eins zu eins gegen Euro, sowie auf eins zu eins gegen den Dollar festgelegt.

- Es kommt zum Auftreten aller Gespenster des Walachischen Königreiches in der Burg Štramberská Trúba. Das Minilexikon der Gespenster wird herausgegeben.

JULI - Eröffnung des Wettbewerbs „Wandern mit dem Walachischen Reisepaß 2000“.

JUNI - Rückkehr des ersten walachischen Kosmonauten aus dem Weltraum. Am 22. Juli ist unser Held im Teich Kacabaja in Hodslavice erfolgreich gelandet

SEPTEMBER - Am 10. 9. wurde in der Stadt Vsetín der König des Walachischen Königreiches, Boleslav Polívka I. - der Gutmütige, offiziell gekrönt.

- Am 14. 9. hat die Bergsteigerexpedition unseres Walachischen Königreiches den höchsten Berg Europas, den Mont Blanc (4807 m) besiegt und dort die walachische Fahne gehisst.

- Am 22. 9. wurde in der Stadt Povážská Bystrica das Konsulat des Walachischen Königreichs in der Slowakei eröffnet. Und es gibt noch viele andere Fakten und Ereignisse,

mit denen wir Sie gerne vertraut machen würden, doch die sind in unseren Köpfen stecken geblieben. Wenn alles nur von uns abhängig wäre, könnten wir vielleicht schon heute ein paar Schritte weiter sein. Während der drei Jahren der Arbeit für das Königreich haben wir uns von einer großen Wahrheit überzeugt; diese hat schon der griechische Mathematiker und Forscher, Archimedes aus Syrakus (2288 - 2212 vor dem ersten Jahr der Neuen Zeiten) formuliert: „Geben Sie mir einen festen Punkt im Raum und ich werde für Sie die Erde bewegen“. Heute kann man schon mit Sicherheit sagen, daß dieser feste Punkt zweifellos mit dem Punkt und Ort des Walachischen Königreiches exakt zusammenfällt. Was heute noch übrig bleibt zu sagen, ist ein paar weitere, fähige Leute zu vereinigen, sich zu verabreden und ganz fest anzuziehen.

Tomáš Harabiš



GEOGRAPHIE

Das Königreich der Walachen befindet sich in Südmähren. Es genügt, bloß den merkwürdigen Berg Radhošť mit etwaigen Schwierigkeiten zu besteigen und schon kann man das gesamte, ganze Königreich in voller Größe überblicken. Im Osten grenzt es an die Slowakei. Im Norden an das „Lašsko“ -, das Lachen-land. Im Westen an die Hannakei und im Süden sind die Nachbarn der Walachen die Mährischen Slowaken und Luhačovice-Hinterwald, also der Kurort Luhačovice. Dank unserer positiven Auslands politik gelingt es uns, das Gebiet des Königreichs noch zu erweitern. In diesem Jahr sind unsere Grenzstädte Holešov und auch Příbor (Freiberg) geworden. Darüber hinaus haben wir festgestellt, daß in der Vergangenheit sich auch Walachen bis in der Nähe von Lipník nad Bečvou ausbreiteten und einer der Rauberritter der Walachen konnte volle 7 Jahre lang die Burg Helfštyň okkupieren. Wir hätten Lust, auch einige der attraktiven Territorien, die uns auf den ersten Blick gar nicht gehören, in den Gebieten Nordamerikas, Asiens und im Südpazifik zu regieren. Über etwaige Erweiterung en des Territoriums des Walachischen Königreiches werden wir Sie - unsere Bürger - natürlich sogleich informieren.

WETTER

Das Wetter im Walachischen Königreich werden Sie leicht und schnell und deutlich erkennen. Dazu genügt Ihnen nur ein Schuhband aus Ihren Schuhen (die weniger auffassungsfähigen Bürger dürfen ohne Bedenken auch beide Schuhbänder verwenden). Das Band fassen Sie mit einer Ihrer Hände an (die weniger auffassungsfähigen Bürger dürfen beide Hände verwenden) und nun strecken Sie die Hand (die Hände) aus. Jetzt beobachten Sie das Band sorgfältig für mindestens ein paar Minuten (je länger die Beobachtung dauert, desto bessere Ergebnisse werden erzielt!). Diese Methode wird Ihnen von jedem Meteorologen mißgönnt.

Auswertung:

<i>Das Schuhband wirft einen Schatten</i>	<i>die Sonne scheint</i>
<i>Das Schuhband wirft nichts</i>	<i>es ist bewölkt</i>
<i>Das Schuhband bewegt sich</i>	<i>ein Wind bläst</i>
<i>Das Schuhband bewegt sich sehr</i>	<i>ein Sturmwind bläst</i>
<i>Das Schuhband ist weggefliegen</i>	<i>ein Taifun bläst</i>
<i>Das Schuhband ist naß</i>	<i>es regnet</i>
<i>Das Schuhband ist hart</i>	<i>es friert</i>
<i>Das Schuhband ist nicht zu sehen</i>	<i>es ist neblig</i>

Damit Sie sich noch bessere Vorstellung über das Wetter in dem Königreich machen könnten, haben wir für Sie einige interessanten Daten ermittelt. Diese Daten stammen aus der meteorologischen Station auf dem Berg Lysá hora. Die höchste Temperatur war angeblich am 5. 7. 1957, und zwar +29,4 °C, die niedrigste Temperatur dagegen am 9. 2. 1956, und zwar -30,9 °C. Am meisten hat es am 6. 5. 1968 geblasen, nämlich mit der Windgeschwindigkeit von 44 m/s (158,5 km/h). Die höchsten Jahresniederschläge haben die Meteorologen im Jahre 1913 - 2254,7 mm gemessen. Die höchsten Monatsniederschläge gab es unlängst - im Juli 1997 - und zwar 811,5 mm, wobei die höchsten Tagesniederschläge wieder im Juli - am 6. 7. 1997, und zwar mit 233,8 mm, gemessen wurden.

FAUNA UND FLORA

Die Fauna und Flora des Walachischen Königreichs ist leider bei weitem nicht mehr das, was sie früher war. Es droht Ihnen leider nicht mehr ein romantischer Tod in der Mitte einer Wolfsmeute oder infolge eines verlorenen, obwohl erbitterten Kampfes mit einem Bären. Sie müßten wirklich Glück haben, um diese Tiere zumindest aus der Ferne zu sehen. Dennoch zählt unsere Natur zu den am besten erhaltenen Naturen in der ganzen



Tschechischen Republik. Ein beträchtlicher Teil des Walachischen Königreichs ist zugleich ein Naturschutzgebiet Beskydy, das mit seiner Fläche von 1160 km² das größte Schutzgebiet in der Tschechischen Republik darstellt, und das Ihnen sicherlich etwas bieten kann. Ich nehme an, daß Sie sich nicht sehr viel für Insekten und andere Waldungeziefer interessieren werden; von diesen werden Sie sowieso auf jedem Schritt begleitet und gebissen und gebissen, oder mindestens in anderer Weise belästigt. Deshalb nehme ich an, daß Ihre Aufmerksamkeit nur auf Schlangen, einige Vogelarten und auf Waldsäugetiere gerichtet ist. In den Bergwäldern leben viele übliche - wenn auch seltene Geschöpfe - unter anderem der fleckige Salamander, die gemeine Kreuzotter, das Waldhaselhuhn, der Schwarzschorch, der Schwarzspecht, die Hohltaube, die Bergamsel, der gemeine Sperber, der Waldhabicht, der Waldlerchenfalk, der Großrabe, die Luchskatze, der Walddachs, der Feldhase, der gemeine Waldkauz, der rauhaarige Kauz, der Rehbock, der europäische Hirsch, das Wildschwein und



weitere. Mit diesen weiteren meine ich insbesondere den schon erwähnten Wolf und den Bären. Die Wölfe erschienen in der letzten zwei Jahren im Kataster der Gemeinden Pražmo und Morávka, wo auch Angriffe auf nicht bewachte oder schlecht aufbewahrte Schafe registriert wurden. Ein beträchtlicher Anteil der getöteten Schafe ist jedoch umherschweifenden Hunden zuzuschreiben. Der gemeine Wolf ist in den Beskiden eine ursprüngliche Art, die am Anfang des Jahrhunderts zwar ausgerottet wurde, doch dank des Schutzes in der Slowakei wurde der



Wolf in die hiesigen Wälder vor drei Jahren wieder heimisch. Im Grenzgebiet des Walachischen Königreichs zur Slowakei bewegt sich zu dieser Zeit eine Meute von diesen sehr hoch organisierten Raubtieren, die den bedeutsamsten Prädatoren, nämlich Hirschen und Wildschweinen nachstellen.

Neben der Fauna haben wir in dem Walachischen Königreich auch die Flora, in die die Tiere sich sehr oft so tief verkriechen, daß Sie sie nicht sehen können und ohne faulen Ausflüchte sei ehrlich gesagt, die Tiere verkriechen sich auch, um mindestens für eine Weile vor Ihnen Ruhe zu haben. Was am meisten der Beachtung wert ist, sind zum Beispiel die Orchideen (Kuckucksblumen, die dachartige Schwertlilie um.) an den nassen Wiesen, die weißköpfige Kratzdistel an den am Bergfuß liegenden Weideländern, die Farnkräuter und die Hirschzunge in Geröllkegeln, usw. Detaillierte Informationen darüber, was Sie alles bei uns an Fauna und Flora sehen oder nicht sehen, bekommen Sie bereitwillig von der Mitarbeitern des CHKO (Naturschutzgebiet) Beskydy in Rožnov pod Radhoštěm, Nádražní Straße 36, Telefon: 0651/65 42 93.

Weil das CHKO Beskydy ein Naturschutzgebiet nicht nur der Tschechischen Republik, sondern insbesondere des Walachischen Königreiches ist, und ich - der Verwalter von diesem bin, deshalb fordere ich Sie auf, sich bei uns mindestens so verhalten, wie Sie sich wünschen, daß ich mich bei Ihnen verhalten sollte.

Im weiteren führe ich das Verzeichnis von konkreten Verboten und Beschränkungen im CHKO Beskydy an:

1. Verbot vom Wegwerfen, Ausschütten, Belegen oder Verbrennen von irgendwelchen Abfällen außer an bestimmten Plätzen. Seien Sie nicht faul das Quentchen Ihres Mülls irgendwohin wegzutragen, wo er dann ohne Verunreinigen der Natur



weggeschmissen werden kann.

2. Verbot die Äste abzubrechen, die Rinde der Bäume oder Sträucher zu vernichten oder auf eine andere Weise zu beschädigen, oder jemand wird Sie beschädigen.
3. Verbot die Tiere zu stören, fangen, in Gefangenschaft zu pflegen, und gar zu töten.

Es gibt noch eine weitere Reihe von Verboten, aber Sie, als anständige Leute werden kein Interesse dafür haben, diese zu lesen, und die anderen interessieren sich dafür sowieso nicht. Laßt sie uns deshalb getrost überspringen.

REGIERUNG

Der Kopf unseres Walachischen Königreichs ist der König - in der Gegenwart Boleslav Polívka I. - der Gutmütige. Der König ist mit einer breiten Gruppe von Verwaltern, die mehr oder weniger für das Funktionieren des Königreichs Sorge tragen, umringt. Für das praktische Funktionieren des Königreichs trage die Sorge jedoch ich - Tomáš Harabiš - als Verwalter für das Ausland, gemeinsam mit meinem Team. Wir haben nämlich für Sie diesen Reiseführer, und überhaupt alles, was mit Ihrer Emigration in unser Königreich zusammenhängt, vorbereitet. Unsere ganze Sorge gilt Ihrem Wohlgefallen an der neuen Heimat, damit sie auf diese stolz sein können.

ÖKONOMIE

Die Ökonomie unseres Königreiches ist sehr stabil, doch seine Bewohner haben noch gar nicht wahrgenommen, daß überhaupt eine Wirtschaftskrise eingetreten ist. Meines Erachtens wurde dieses positive Phänomen dadurch verursacht, daß die Ökonomie unseres Königreichs sich schon seit langem dauernd in einer tiefen Krise befindet. Am dichtesten fällt das Geld in

unsere Königskasse gerade von Ihnen, nehmen Sie also auf uns keine Rücksicht! Kaufen Sie die Walachischen Erzeugnisse - als ein treuer Bürger des Walachischen Königreichs. Dadurch werden Sie sich selbst unterstützen.

KUNST UND KULTUR

Die Kunst und Kultur stellen einen der am festesten Pfeiler unseres Walachische Königreichs dar, leider aber auch oft den am wenigsten genügend gewürdigten. Doch gerade deshalb sind wir da, damit wir der Welt entdecken, was in ihr zweifellos ein Chaos verursachen wird. In den nächsten Jahren werden in vie-



ALBÍN POLÁŠEK

len Ländern der Welt Vertretungsämter des Walachischen Königreichs gegründet mit dem Ziel, die für viele Jahre unterlassene Kultur und den Ruhm unseres außergewöhnlichen Landes zu verbreiten. Nur wenige Leute haben eine Ahnung, wie viele weltberühmte Persönlichkeiten ihr Leben mit dem Walachischen Königreich verbanden. Es wurden hier u. a. geboren: František Palacký, der Gründer Psychoanalyse Sigmund Freud, der Musikkomponist Leoš Janáček, der Bildhauer Albín Polášek, der Maler Zde-

něk Burian, Jan Kobzáň und Ilja Hartinger, der berühmteste Schuster Tomáš Baťa, der Forschungsreisende und Schriftsteller Jiří Hanzelka, Ludvík Vaculík, der Fotografier Jindřich Štreit, gear-



beitet hat hier der Wissenschaftler und Schriftsteller Jan Amos Komenský. Die gegenwärtigen Schauspieler und Sänger - Bolek Polívka, Vlasta Redl, Eliška Balzerová, Josef Abrahám, Pavel Zedníček. Gearbeitet haben hier auch Radek Brzobohatý, Vlastimil Brodský und andere. Das Walachische Königreich hat oft und gern auch Tomáš Garrigue Masaryk besucht. Nach und nach kommt auch ans Tageslicht, daß das Walachische Königreich die Geburtsstätte von vielen Weltentdeckungen ist. Ich würde kein Bedenken tragen mit lauter Stimme zu behaupten, daß von hier die Wurzeln der britischen Königsfamilie, aber auch die der britischen Nationalsportzweige Golf und Kricket stammen. Die Schottländer fangen an nervös zu werden und bereiten sich für einen gewaltigen Exodus vor, weil festgestellt wurde, daß der schottische Whisky nichts anderes ist, als der wieder neu gebrannte und nachträglich schmackhaft zubereitete walachische Sliwowitz! Die Italiener haben ihre Nationalsymbole verloren und sind deshalb scheu geworden, denn es wurde ohne Zweifel nachgewiesen, daß die Pizza, die Makkaroni und auch die Spaghetti ursprünglich aus dem Abfall entstanden sind, wenn die alte Köchin Pagáčka aus dem Dorf Huslenky die Schinkenfleckerl zubereitete. Auf diese Weise könnte ich noch sehr lange fortfahren. Warten wir jedoch weitere klare Beweise ab, die gerade zu dieser Zeit überprüft werden. Über alle Neuheiten werden wir natürlich wie immer laufend informieren.

SPORT

Sportdisziplinen gausgerechnet im Walachischen Königreich gelegen war. Ich gebe hierzu das Wort an den übermäßig funktierten Spezialisten - Jura Pernický:

Was hat der Weltsport der Walachei zu verdanken oder wie haben die Walachen allen Leuten das Sporteln gelehrt.

Kanada ist keinesfalls die Wiegenstätte des Sports, wie es sich allgemein ins Bewußtsein der Leute dieses Planeten einprägte. Sondern der Walachei und ihren Schaf- und Viehhirten gebührt die Ehre, die Begründer des WELTSportes zu sein. Ein Beweis dafür ist der Hockeyschläger, der ganz auffallend den umgekehrten walachischen Hirtenstab in Erinnerung bringt, und die Form der Scheibe, die wieder den Pferdedreck in Erinnerung bringt; mit Hilfe von diesen haben sich die gutmütigen Gebirgsbewohner die Zeit mit Spiel in den Waldlichtungen vertrieben. Erst während der Besiedlung von Amerika, wohin die walachische Kolonisation infolge einer kurzen Verzögerung in Europa um das 18. Jahrhundert gelangte, gelang es, den Sport vom Wala-



chen Lojzek Valášek, dem Ursprung nach ein Oberschäfer, zu erweitern. Einer der Nachkommen von diesem Valasek ist der ehemalige Trainer der Ligamannschaft von Vsetín, Horst Valášek, dessen Ahnen kehrten Generation über Generation über Deutschland mühselig heim und brachten den Sport

zurück. Ein weiterer, triftiger Beweis ist ein Teil der erhaltenen Regeln, die einen harten persönlichen Kontakt ermöglichen. Diese Methode, die aus der professionellen NHL sehr gut bekannt ist, können ganz eindeutig an die Raufereien der Walachen in einer Kneipe erinnern, jedoch mit der Ausnahme, daß heute nicht mehr die Hüte, sondern die Hockey-Dresse abgeworfen werden.

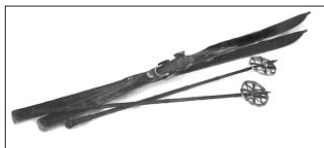
In gleicher Weise wird irrtümlich angenommen, daß Golf ein typischer Sport der angelsächsischen Völker ist, obwohl auch



Golf in der Walachei entstanden ist. Es gibt viele Nachweise dafür. Sehen wir wieder die Form des Golfschlägers und die Form des Golfballes an. Erinnern sie diese nicht gleichfalls an die Form des umgekehrten walachischen Hirtenstabes und an Kot bollerle von guten Schafen? Auch die Wort „green“ (lies: grien) ist eine Verstümmelung des Namens Grúň, einer Reihe von Bergen in der Walachei; dank ihrer Form waren diese ein idealer Platz zum Betreiben von diesem alten, schönen, typisch walachischen Sport.

Wenig bekannt ist die Tatsache, daß in der Walachei das Walachische Radfahrergeschwader (Jagdgeschwader) tätig ist; es handelt sich um einen Verein von enthusiastischen Radfahrerschwärmern, die mit ihren holdseligen Fahrten die Walachei und den walachischen Sport propagieren. Wo das walachische Radgeschwader ankommt, sind sie eine Zierde! Denn sie lehren den örtlichen Einwohnern walachische Lieder, die jetzt bis ins tiefste Bewußtsein der Bürgerschaft gedrungen sind. Einige Armeen der Weltmächte, die während des 2. Weltkrieges dem Muster der Walachen gemäß ihre Eliteeinheiten zu „Jagdgeschwadern“ umbildeten, taten es ihnen nach. (zum Beispiel das 112. (Fighter) Squadron RAF = das 112. Jagdgeschwader der britischen königlichen Luftwaffe), die u. a. auch an der Befreiung der Völker aus der Knechtschaft mitgemacht haben...

Jura Pernický



SPRACHE

Die walachische Sprache ist eine wunderschöne Sprache, die voll von Redewendungen ist und voll von für andere Völker ganz unbegreiflichen Ausdrücken. Kernig, dh. sehr prägnant ist sie insbesondere in ihren Redewendungen und Sprichwörtern, die

wir in unserem jährlichen Kalender Namens CALENDARIUM VALACHIUM PERPETUUM UNIVERSALE verwendet haben. Beim ersten Anhören klingt die Sprache fast gleich wie die tschechische Sprache, aber schon beim zweiten Anhören kommt Ihnen zu Ohren, daß Worte, die Sie in der tschechischen Sprache niemals gehört haben., vorhanden sind. In den letzten Jahren hat sich auch bedeutsam die Kenntnis von fremden Sprachen, insbesondere bei der jungen Generation verbessert. In den meisten Touristenstellen sollten Sie sich daher mit den Leuten auf Deutsch oder Englisch verständigen können. Mit den anderen Sprachen werden Sie aber noch Probleme haben.





FAKTEN FÜR DIE BESUCHER

- VISA/BOTSCHAFTEN - GELD/PREISE - WANN DAS WALACHISCHE KÖNIGREICH ZU BESUCHEN WÄRE - TOURISTISCHE INFORMATIONEN - MÖGLICHE PROBLEME / SCHWIERIGKEITEN - UNTERKUNFT - UNTERHALTUNG - WAS KANN MAN IM WALACHISCHEN KÖNIGREICH KAUFEN

VISA/BOTSCHAFTEN

Das Walachische Königreich ist durch seine liberale Immigrationspolitik bekannt. Es ist praktisch das letzte Königreich der Welt, in dem Sie so einfach die fremde Staatsbürgerschaft kriegen können. Von woher Sie auch stammen, die Tore des Königreichs sind für Sie immer geöffnet. Weil wir jedoch noch immer, leider, der Außenpolitik der Tschechischen Republik untergeordnet sind, werden auch Sie sich nach dieser Politik richten müssen. Aus diesem Grund werden wir Ihnen einige wichtige Informationen bieten und hoffen, diese mögen Ihnen viele Probleme an der tschechischen Grenze ersparen. Es sei betont, es gibt keinerlei Kontrollen an der walachisch-tschechischen Grenze, so daß hier alle Probleme ausbleiben werden.

Visabedingungen der Tschechischen Republik

Der Auslandsbesucher der Tschechischen Republik muß bei der Einfahrt über einen gültigen Reisepaß (*es ist der Reisepaß Ihres Landes gemeint. Es ist jedoch vorteilhaft im Königreich schon mit Ihrem walachischen Reisepaß zu reisen*) verfügen. Es genügt auch ein anderes Reisedokument, das von dem Staat herausgegeben worden ist, dessen Angehöriger der Besucher ist und mit dem die eigene Identität und Staatsangehörigkeit nachgewiesen werden kann. Die Staatsangehörigen der meisten Europastaaten brauchen für den Besuch der Tschechischen Republik kein Visum, mit Ausnahme von Albanien, der Türkei und Bosnien-Herzegowina. Aus den außereuropäischen Staaten brauchen kein Visum die Staatsbürger von USA, Kanada, der Koreanischen

Republik und Malaisien. Andere Staatsangehörige brauchen das Visum und können es in den Vertretungsämtern der Tschechischen Republik in den konkreten Staaten erwerben. In einigen Staaten jedoch erfordert das Vertretungsamt zur Erstellung des Visums noch weitere Dokumente, zum Beispiel eine Einladung, eine Rückfahrkarte, einen Voucher (Bestätigung) oder eine Reservierungsbestätigung für einen Kurort- oder Heilaufenthalt.

ZOLLBEDINGUNGEN/EINFUHR IN DIE TSCHECHISCHE REPUBLIK

Ohne Zollgebühren dürfen Sie in die Tschechische Republik die folgenden Mengen an Waren von nicht kommerziellem Charakter einführen

Tabakprodukte

200 Zigaretten oder 100 Zigarren (Zigarren bis 3 Gramm Gewicht) oder 50 Zigarren oder 250 Gramm Pfeifen- oder Zigarettentabak oder proportionale Kombinationen der obenerwähnten Mengen

Alkoholische Getränke

1 Liter Destillat oder Schaum- oder Likörwein
2 Liter „gewöhnlicher“ Tafelwein

Parfüme

50 Gramm
oder 0,25 Liter Toilettenwasser

Heilmittel

Entsprechende Art und Menge, die zum individuellen Gebrauch bestimmt sind.



Andere Gegenstände

Im Gesamtwert, der 6000,- Kč pro Person nicht überschreitet, bei Personen, die jünger als 15 Jahre sind, ist der Limitpreis zu 3000,- Kč pro Person bestimmt, wobei die Limite nicht kombiniert werden dürfen. Im üblichen Reiseverkehr ist die Einfuhr von Alkohol Personen, die älter als 18 Jahre sind, Zigaretten und Tabakerzeugnisse dagegen für Personen, die älter als 15 Jahre sind, gestattet.

AUSFUHR AUS DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

Aus der Tschechischen Republik ist es erlaubt, irgendwelche Menge an Waren nicht kommerziellen Charakters ohne Ausfuhrbewilligung auszuführen, mit Ausnahme von:

Ausfuhr von Gegenständen des nationalen kulturellen Erbes, im Falle von Antiquitäten und anderen Kunstgegenständen muß man über ein Zertifikat verfügen, in dem bestätigt wird, daß es sich bei den Gegenständen um keinen Bestandteil des nationalen kulturellen Erbes handelt.

Haustiere

Für die Reise mit Haustieren in die Tschechische Republik werden Sie eine international gültige Bescheinigung über die Impfung gegen Tollwut und eine Bestätigung über eine Untersuchung beim Tierarzt, die nicht älter als drei Tage vor der Abfahrt sein darf mitfahren müssen.

In Praha gibt es die Stadtveterinärverwaltung (Telefonnummer: +420-2-25 56 19).

Geld

Einfuhr und Ausfuhr von Valuten, von anderen gültigen Zahlungsmitteln, von Wertpapieren und von Sparbüchern, die für eine andere Währung, als die Kč lauten, ist nicht beschränkt.

Eine Ausnahme ist lediglich der Fall, wenn diese Zahlungsmittel in der Tschechischen Republik auf illegalem Wege erworben wurden. Einfuhr und Ausfuhr von tschechischen und fremden Banknoten und Münzen, von Zahlungsdokumenten und von Wertpapieren in einem Gesamtwert über 200 000 Kč, und von Gold, muß erklärt werden.

Sollten Sie Hilfe auf dem Territorium der Tschechischen Republik oder des Walachischen Königreichs brauchen, wenden Sie sich bitte direkt an das Konsulat Ihres Landes.





Adressen einiger Botschaften in der Tschechischen Republik

ARGENTINIEN, PRAHA 1, WASHINGTONOVA 25, TEL.: +420/2/2421 2448
AUSTRALIEN, PRAHA 6, NA OŘECHOVCE 38, TEL.: +420/2/2431 0743
ÖSTERREICH, PRAHA 5, VIKTORA HUGA 10, TEL.: +420/2/5709 051 1
BELGIEN, PRAHA 1, VALDŠTEJNSKÁ 6, TEL.: +420/2/5732 0389
BRASILIEN, PRAHA 6, SUŠICKÁ 12, TEL.: +420/2/3116 684
BULGARIEN, PRAHA 1, KRAKOVSKÁ 6, TEL.: +420/2/2221 1260
KANADA, PRAHA 6, MICKIEWICZOVA 6, TEL.: +420/2/7210 1800
CHINA, PRAHA 6, PELLÉOVA 22, TEL.: +420/2/2431 1323
DÄNEMARK, PRAHA 1, MALTÉZSKÉ NÁMĚSTÍ 5, TEL.: +420/2/5753 1600
ÄGYPTEN, PRAHA 6, PELLÉOVA 14, TEL.: +420/2/2431 1506
FINNLAND, PRAHA 1, HELÜCHOVA 1, TEL.: +420/2/5700 7130
FRANKREICH, PRAHA 1, NOSTICOVA 10, TEL.: +420/2/5753 2756
DEUTSCHLAND, PRAHA 1, VLAŠSKÁ 19, TEL.: +420/2/5711 31 11
GROSSBRITANNIEN, PRAHA 1, THUNOVSKÁ 14, TEL.: +420/2/5753 0278
GRIECHENLAND, PRAHA 2, ŠPANĚLSKÁ 14/1781, TEL.: +420/2/2225 0943
UNGARN, PRAHA 6, BADENIHO 1, TEL.: +420/2/3332 4454
INDIEN, PRAHA 1, VALDŠTEJNSKÁ 6, TEL.: +420/2/5732 0255
INDONESIEN, PRAHA 5, NAD BUĐÁNKAMI II/7, TEL.: +420/2/5721 4388
ISRAEL, PRAHA 7, BADENIHO 2, TEL.: +420/2/3332 4105
ITALIEN, PRAHA 1, NERUDOVA 20, TEL.: +420/2/3308 01 11
JAPAN, PRAHA 1, MALTÉZSKÉ NÁMĚSTÍ 6, TEL.: +420/2/5732 0561
KOREA, PRAHA 6, NA ŽÁTORCE 6, TEL.: +420/2/2432 0783
MEXIKO, PRAHA 7, NAD KAZANKOU 8, TEL.: +420/2/8555 554
NIEDERLANDE, PRAHA 6, GOTTHARDSKÁ 6, TEL.: +420/2/2431 2190
NORWEGEN, PRAHA 6, NA OŘECHOVCE 69, TEL.: +420/2/311 1 486
POLEN, PRAHA 1, VALDŠTEJNSKÁ 8, TEL.: +420/2/5753 0388
PORTUGAL, PRAHA 5, NÁM. KINSKÝCH 7, TEL.: +420/2/5731 1231
RUMÄNIEN, PRAHA 1, NERUDOVA 5, TEL.: +420/2/5732 0494
RUSSLAND, PRAHA 6, POD KAŠTANY 1, TEL.: +420/2/3337 1549
SPANIEN, PRAHA 6, PEVNOSTNÍ 9, TEL.: +420/2/2431 1222
SCHWEDEN, PRAHA 1, ÚVOZ 13, TEL.: +420/2/2031 3200
SCHWEIZ, PRAHA 1, ÚVOZ 13, TEL.: +420/2/2431 1228
TÜRKEI, PRAHA 6, PEVNOSTNÍ 3, TEL.: +420/2/2431 1402
USA, PRAHA 1, TRŽIŠTĚ 15, TEL.: +420/2/5753 0663

GELD/PREISE

Geld

Geld werden Sie sicherlich brauchen. Mittlerweile sind noch immer die am meisten verwendeten Zahlungsmitteln auf dem Territorium des Königreichs die tschechischen Kronen (CZK, auf Tschechisch - Kč). Wir haben jedoch schon die Eurowalschars - Münzen (JV) eingeführt; der Wechselkurs von diesen wurde zum Euro, als auch zum Dollar auf 1:1 bestimmt (Wir werden an jenem Kurs festhalten, der stärker sein wird). Sie sollten jedoch mit Jurovalschari Münzen nur im Falle des schlimmsten Notstandes zahlen (es kann der Fall sein, daß an einigen Stellen diese ohne weiteres akzeptiert werden). Im Klartext: Jurovalschari-Münzen sind eigentlich nicht gültig, weil diese kein legitimes Zahlungsmittel darstelle, doch sollte das Bezahlen mit den Eurowalschars JV zufällig überhandnehmen, vergessen Sie nicht, daß ich dann in Gefängnis gehe. Es ist nur zu hoffen, daß Sie mich dort besuchen werden.



Die annähernden Wechselkurse von CZK zu einigen Auslandswährungen

ÖSTERREICH	1 ATS	2.586
AUSTRALIEN	1 AUD	22.741
BELGIEN	100 BEF	88.225
KANADA	1 CAD	27.731
SCHWEIZ	1 CHF	23.426
DEUTSCHLAND	1 DEM	18.197
DÄNEMARK	1 DKK	4.77
SPANIEN	100 ESP	21.39
EMU	1 EUR	35.59
FINNLAND	1 FIM	5.986
FRANKREICH	1 FRF	5.426





GROSSBRITANNIEN	1 GBP	59.833
IRLAND	1 IEP	45.19
ITALIEN	1000 ITL	18.381
JAPAN	100 JPY	38.515
LUXEMBURG	100 LUF	88.225
NORWEGEN	1 NOK	4.435
NEUSEELAND	1 NZD	16.97
SCHWEDEN	1 SEK	4.229
USA	1 USD	41.261



Zahlungskarten

Verhältnismäßig verbreitet sind heutzutage ja schon auch Zahlungskarten der meisten Weltgesellschaften VISA, MASTER-CARD/EUROCARD, MAESTRO, CIRRUS, AMERICAN EXPRESS. Diese werden in der Mehrheit von Bancomaten, Tankstellen, Hotels und Geschäften angenommen. Sie sollten jedoch keine ernstliche Probleme haben, auch wenn Sie immer noch mit Mark, Dollar oder österreichischem Schilling zahlen. Sie sollten jedoch mit der Verrechnung einer Vermittlungsgebühr für das Währungswechseln rechnen.

Preise

Was die Preise betrifft, zählt das Walachische Königreich noch immer zu den billigeren Plätzen in der Welt. Das alles ergibt sich aus dem für Sie vorteilhaften Kurs der tschechischen Krone zu den fremden Währungen. Deshalb ist das Walachische Königreich ein wirkliches Paradies für das „Budget“ des Reisenden. Wo anders erhalten Sie 1/2 Liter von sehr gutem Bier für 0,3 USD? Ein ausgezeichnetes Essen in einem Restaurant für 2 - 3 USD? Sie können also einen Tag im Walachischen Königreich sehr angenehm durchleben - gut essen, eine ausgezeichnete Unterkunft finden und etwas interessantes besichtigen - schon ab 20 USD. Wenn Sie jedoch auf Campingplätzen schlafen und das Essen allein vorbereiten, sind Sie im Stand, die Ausgaben bis zu

oder gar unter 10 USD pro Tag und Person herabzusetzen. Falls Sie sich die mehr teure Plätze wählen, werden Sie ohne Zweifel für Ihren Aufenthalt im Walachischen Königreich natürlich auch mehr bezahlen. Kurz, aber jeder kann finden, was seinen Bedürfnissen entspricht.

Trinkgeld

Zweifellos willkommen. Je höher, desto besser. Das übliche Ausmaß stellt 5 bis 10 % des Preises dar.

WANN SOLLTEN SIE DAS WALACHISCHE KÖNIGREICH BESUCHEN

Die beste Saison für den Besuch sind die Monate Mai bis September, wenn die Mehrheit der kulturellen Denkmäler geöffnet, und wenn auch die besten Bedingungen zum Baden oder für die Touristik sind. Wenn Sie im Winter kommen, können Sie eine romantische Zeit in einer der schneebedeckten Berghütten verbringen und die Wintersportarten genießen. Sie können jedoch zu anderer Zeit kommen - in jeder Jahreszeit sind wir im Stande, für Sie ein interessantes Programm vorzubereiten

TOURISTISCHE INFORMATIONEN

Falls Sie noch zu Hause sind und die in diesem Reiseführer enthaltenen Informationen für Sie ungenügend sind, werde ich Ihnen ein paar Tips geben, aus denen sich ergibt, wo und wie Sie mehr Kenntnisse von der Tschechischen Republik und von dem Walachischen Königreich bekommen.

Erhalten Sie ausser dem: In dem Reiseführer des Verlagshauses „Lonely Planet für die Tschechische Republik“. Sehr geeignet insbesondere für Sie - den unabhängigen Reisenden.

**Und: Auf den Webseiten:**

<http://www.visitczech.cz/>
<http://www.czech-tourism.com/>
<http://www.czechcenter.com/>
<http://www.valasske-kralovstvi.cz/>
<http://www.eurotrip.com/>
<http://www.letsgo.com/>
<http://press.lonelyplanet.com/>
<http://www-2.roughguides.com/>

Sowie: In den Kanzleien der Tschechischen Zentrale für Reiseverkehr:

Österreich - Wien, tel.: 0043-1-533 21 93, e-mail: ccwien@czech.cz
Belgien - Bruxelles, tel.: 0032-2-414 20 40, e-mail: europe@skynet.be
Kanada - Toronto, tel.: 001-416-363 99 28, e-mail: ctacanada@iprimus.ca
Grossbritannien - London, tel.: 0044-207-291 99 25, e-mail: gillespie@london.czech.cz
Frankreich - Paris, tel.: 00331-537-300 32, e-mail: crparis@ibm.net
Deutschland - Berlin, tel.: 0049-30-204 47 70, e-mail: tourinfo@czech-tourist.de
Niederlanden - Amsterdam, tel.: 0031-20-575 30 14, e-mail: ccamsterdam@czech.cz
Italien - Milano, tel.: 00390-2-204 76 80, e-mail: blankarog@hotmail.com
Italien - Roma, tel.: 00390-6-321 15 57, e-mail: czechtour@tiscalinet.it
Japan - Fumoto, tel.: 0081-995-58 48 68, e-mail: gen@po.synapse.ne.jp
Russland - Moscow, tel.: 007-095-234 40 65, e-mail: centrala@mtu-net.ru
USA - New York, tel.: 001-212-288 08 30, e-mail: travelczech@pop.net

Wenn Sie sich schon in der Tschechischen Republik oder in dem Walachischen Königreich befinden, dann können Sie sich in aller Ruhe von unserem Informationszentrum (IC), oder von anderen örtlichen Informationsbüros Auskunft geben lassen:

Bílovec

MIC, Slezské náměstí 1, 743 01 Bílovec, tel.: 0655-41 15 45,
e-mail: info@bilovec.eridan.cz

Bohumín

MIC, Vrchlického 262, 735 81 Bohumín, tel.: 069-601 30 27

Brno

IC, na Radnické 4, tel.: 05-42 21 10 90, 42 32 12 55

Bruntál

IC, Zámecké náměstí 7, 792 01 Bruntál, tel.: 0646-71 79 47,
fax: 0646-71 85 58

Brušperk

MIC, nám. J. A. Komenského 9, 739 44 Brušperk, tel.: 0658-66 62 71

Bystřice pod Hostýnem

MIC, Pod Platany 1, 768 61 Bystřice p. H., tel.: 0635-38 00 86

Bystřička

IC BYSTRČKA - Zeltplatz Pod Hrází, tel.: 0657-64 34 05, 0657-64 33 21

Český Těšín

IC, Hlavní třída 15, 737 01 Český Těšín, tel.: 0659-71 18 66

Frenštát pod Radhoštěm

IC DES WALACHISCHEN KÖNIGREICHS - Dolní 491, 744 01 Frenštát p. R.,
tel./fax: 0656-83 92 74, e-mail: ic.namaste@razdva.cz
MIC, Náměstí Míru 1, 744 01 Frenštát p. R., tel.: 0656-83 69 16

Frýdek-Místek

BIC, Náměstí Svobody 6, 738 02 Frýdek-Místek, tel.: 0658-64 68 88

Frýdlant nad Ostravicí

IC, Hlavní 308, 739 11 Frýdlant n. O., tel.: 0658-67 69 09

Havířov - Město

MIC, Dlouhá 17, 736 01 Havířov - Město, tel.: 069-681 58 43,
fax: 069-681 75 12



Holešov

IC, náměstí Dr. Beneše 24, tel.: 0635-39 53 44,
e-mail: ic@mks.holesov.cz

Hukvaldy

IC, Hukvaldy 112, 739 46 Hukvaldy, tel.: 0658-69 92 21

Karviná

MIC, Masarykovo nám. 71, 733 01 Karviná-Fryšták, tel.: 069-631 86 20
e-mail: micka@rkka.cz, web: www.mic.rkka.cz

Kopřivnice

MIC, Obránců míru 368, 742 21 Kopřivnice,
tel.: 0656-82 16 00, 82 14 88

Kroměříž

O. K. - SERVICE - IC, Kovářská 1, 767 01 Kroměříž, tel.: 0634-33 14 73

Luhačovice

IC, Masarykova 950, 763 26 Luhačovice, tel.: 067-93 23 41,
tel./fax: 067-93 39 80

Nový Jičín

IC Žerotínér Schloß, 741 01 Nový Jičín, tel.: 0656-71 18 88

Odry

IC, Masarykovo nám. 25, 742 35 Odry, tel.: 0656-73 02 32

Olomouc

MIC, Horní náměstí, tel.: 068-551 33 85, 551 33 92, 552 08 43
Hauptbahnhof, tel.: 068-472 56 20

Opava

IC (ARCR), Horní náměstí 67, 746 01 Opava, tel.: 0653-62 11 40
VIA - infocentrum spol. s r. o., Jánská 3, tel.: 0653-61 11 28

Ostrava

MIC, Nádražní 7/686, 702 00 Ostrava, tel./fax: 069-612 39 13

MIC, Prokešovo nám. 8, 702 00 Ostrava, tel.: 069-628 30 96

MIC, Hauptbahnhof, 702 00 Ostrava-Přívoz, tel.: 069/613 62 18

Praha

IC, Altstädter Stadtplatz, tel.: 02-24 86 11 11

IC ČCCR, Vinohradská ulice 46, tel.: 02-24 25 79 59

Příbor

IC, Náměstí Sigmunda Freuda 19, 742 58 Příbor, tel.: 0656-72 58 88

e-mail: mic@pribor-mesto.cz

Rožnov pod Radhoštěm

IC DES WALACHISCHEN KÖNIGREICHS - IC ROŽNOV p. R.

Palackého 484, 756 61 Rožnov p. R., tel.: 0651-65 51 96, fax: 0651-571 95

Štramberk

MIC, Náměstí 9, 742 66 Štramberk, tel.: 0656-85 22 40

Valašská Bystřice

IC, 756 27 Valašská Bystřice, tel.: 0651-64 60 85

Valašské Meziříčí

MIC, Křížkovského 109, tel./fax: 0651-61 67 00

IC PARADIS TOUR, Havlíčkova 1, 757 01 Valašské Meziříčí,

tel./fax: 651-61 22 00

Velké Karlovice

MIC, 756 06 Velké Karlovice, tel.: 0657-64 40 39

Vsetín

CK VSACANTOUR, Smetanova 1265, 755 01 Vsetín

tel.: 0657-42 34 24, fax: 0657-42 34 25



IC CK ČEDOK a. s.

Nám. Svobody 1321, 755 11 Vsetín, tel.: 0657-61 19 51, fax: 0657-61 20 76

Třinec

IC, Náměstí TGM 383, 739 61 Třinec, tel.: 0659-32 12 80,

fax: 0659-31 13 00

Zlín

IC, Rathausgebäude, 760 01 Zlín, tel.: 067-721 41 38

MÖGLICHE PROBLEME/SCHWIERIGKEITEN

Obwohl das Walachische Königreich zu den sichersten Orten der Tschechischen Republik zählt, so ist doch, wie überall auf der Welt möglich, daß Sie während des Besuches etwaige Probleme oder Schwierigkeiten erleben könnten! Nicht alle Bewohner des Königreichs sind daran gewöhnt, dem Besuchern zu begegnen und es ist nicht auszuschließen, daß jemand die Situation mißbraucht und die Ware oder die Leistungen für Sie überteuert. Sie sollten sich deshalb im Voraus immer nach dem Preis erkundigen und das Geld nachzählen. Bitte, keine wertvollen Gegenstände im Fahrzeug und auch im Hotel frei liegen lassen. Bitte beachten Sie diese Ratschläge, dann ersparen Sie sich nämlich manch unangenehme Überraschung.

UNTERKUNFT

Irgendwelchen Statistiken gemäß, die in meine „Klauen“ gekommen sind, sollten mehr als 15 000 Betten in 370 Unterkunftseinrichtungen aller Klassen im Walachischen Königreich zu Ihrer Verfügung stehen. Für die sportlich orientierten Besucher, oder für die, die tiefer in die Tasche greifen müssen, werden etwa 10 Camping- und Autocampingplätze angeboten. Außerdem kann man auch eine Unterkunft bei Privat, oder am Einzel-Bauernhof, oder bei Landwirtschaften bekommen, wie das zur Zeit im Rah-

men der Agrotouristik populär ist. Unterkunftsmöglichkeiten gibt es mittlerweile in der Walachei mehr als genug, obwohl während der Sommer-, auch der Wintersaison könnten bessere, aber auch manchmal die billigeren Unterkunftskapazitäten ausgebucht sein. Wahrscheinlich gerade in dem Augenblick, wenn Sie diese Zeile lesen, bricht eine Walachenmanie aus und das Walachische Königreich erwartet eine Welle von Besuchern aus der ganzen Welt. Es ist deshalb ratsam und besser, wenn Sie immer im voraus anrufen und den Platz für sich buchen. In dem Reiseführer sind die Unterkunftsplätze nach den Lokalitäten, in denen sie sich befinden, alphabetisch geordnet.





PIKTOGRAMME

 EINZELZIMMER	 KIOSK
 DOPPELZIMMER	 BAR
 MEHRBETTZIMMER	 TANZ
 APPARTEMENT	 SPIELBANK
 BAD UND DUSCHE	 UNTERKUNFT MIT HÜNDEN
 ETAGENDUSCHE	 FITNESS RAUM
 MIT WC	 SAUNA
 ETAGEN-WC	 SOLARIUM
 FRISEUR	 MASSAGE
 KOSMETIK	 SCHWIMMBAD
 STADT	 BILLIARD
 NATUR	 BOWLING
 PARKPLATZ	 DARTS
 KÖRPERLICH BEHINDERTE	 TISCHTENNIS
 WECHSELSTUBE	 MINIGOLF
 KONGRESSE	 GOLFPLATZ
 TELEFON	 TENNIS
 FERNSEHER	 FREIBAD
 PREIS MIT FRÜHSTÜCK	 FAHRRADVERLEIH
 HALBPENSION	 REITEN
 VOLLPENSION	 SKIVERLEIH
 BUFFET	 ABFAHRTSPISTEN / SKILIFT
 KÜCHENECKE	 MARKIERTE SKILOIPEN
 RESTAURANT	 SPRACHEN
 VORRICHTUNGEN FÜR WALACHISCHE KÜCHE	

Camping Sport

Horní Paseky 2268, 756 61 Rožnov pod Radhoštěm,

tel: 0651/648 011, fax: 0651/648 012, e-mail: TJ_roznov@iol.cz



Camping Rožnov

Camping Rožnov spol. s r. o., Horní Paseky 940,

756 61 Rožnov pod Radhoštěm, Tel.: 0651/648 001-2,

E-mail: camp@applet.cz, <http://www.roznov.cz/camp.htm>



Dolní Dvůr

742 73 Veřovice 28, tel.: 0656/857 190



EB hotel

Školská 1393, 744 01 Frenštát pod Radhoštěm,

tel./fax: 0656/835 120, 836 747



Hotel Alfacentrum

Masarykovo Nám. 42, Valašské Klobouky, tel.: 0636/320 064-5



Hotel Eroplán

Horní Paseky 451, 756 61 Rožnov pod Radhoštěm,

tel.: 0651/648 014-5, fax: 0651/648 222,

e-mail: hotel-eroplan@iol.cz, <http://www.roznov.cz/eroplan.htm>





Hotel Jelenovská

Jelenovská 099, 766 01 Valašské Klobouky,
tel.: 0636/320 807-8, fax: 0636/320 809



Hotel Ogar

Pozlovce 47, Luhačovice, tel.: 0657/933 750,
fax: 067/713 16 50, e-mail: ogar@vonet.cz, www.ogar.cz



Hotel Permoník

756 04 Nový Hrozenkov - Vranča,
tel./fax.: 0657/651 870, 651 871



Hotel Prosper

739 12 Čeladná 246, tel.: 0658/684 660, mobil: 0603/166 696,
fax: 0658/684 669, e-mail: recepce@hotel-prosper.cz



ES 1ST

Hotel Radegast

tel./fax: 0656/835 130, mobil: 0602/762 809,
e-mail: hotelradegast@telecom.cz,
<http://web.telecom.cz/hotelradegast/>



Hotel Ráztoka

Trojanovice 364, 744 01 Frenštát pod Radhoštěm,
tel.: 0656/835 869, fax: 0656/835 952



ES 1ST

Hotel Tatra

Na Mikulcově 505, Velké Karlovice,

tel.: 0657/644 323, 644 322, e-mail: tatra@mail.synergy-vs.cz,

www.synergy-vs.cz/tatra



Hotel Tuskulum

Tuskulu 137, 763 17 Lukov, tel./fax: 067/791 14 13,

e-mail: tuskulum@zl.inext.cz



Hotel U Kociána

Trojanovice 183, 744 01 Frenštát pod Radhoštěm,

tel: 0656/835 206, 0604/858 967, www.frenstat.cz/kocian



Motocest Čertovy skály

756 12 Lidečko 466, tel./fax: 0657/447 464



Berghütte Kohútka

Nový Hrozenkov 241, tel.: 0657/651 790, 0601/521 471,
fax: 0657/651 790



Berghütte Třeštík

Bílá č. 71, okres Frýdek-Místek 739 15,
tel.: 0658/378 24, mobil: 0603/436 073



Pension Marvan

Kunčice pod Ondřejníkem 234, tel./fax: 0656/850 275



Pension Miloňová

756 06 Velké Karlovice 018, tel.: 0657/644 807,
tel./fax.: 0657/644 294, mobil: 0603/834 154



Pension Rusava

768 45 Rusava 334, tel.: 0635/392 076, tel./fax: 0635/392 078



Erholungszentrum U Holubů

739 12 Čeladná, tel.: 0658/684 060, mobil: 0603/202 657



UNTERHALTUNG

Jene Besucher, die bei uns Broadway-, oder große Rockkonzerte zu finden hoffen, werden wahrscheinlich ein bißchen enttäuscht. Das Königreich ist jedoch fähig, eine unerschöpfliche Menge an kleineren Kulturaktionen, Festspielen, Konzerten, Festen und Jahrmärkten zu bieten, die es allesamt sicherlich wert sind, daß man sie besucht. Berühmter Bestandteil mancher dieser Aktionen sind sehr oft die historischen Fechtturniere, Auftritte von guten Amateurschauspielern und Musikanten, sowie Präsentationen der örtlichen Kunsthandwerke und ähnliches. Ein großer Teil des Kulturlebens wird im Naturmuseum in Rožnov pod Radhoštěm geboten. In dem Programm des Walachischen Freilichtmuseums ist das ganzjährige Programm des Walachischen Jahres konzentriert. Jedoch auch viele anderen Plätze haben Aussergewöhnliches anzubieten:

Frenštát pod Radhoštěm - Frenštáter Kultursommer, Hodslavice - der „Bester Walachischer Vogel“-Wettbewerb, Hukvaldy - Musikfestival Hukvaldy von Janáček, Liptál - Liptáler Feste, Nový Jičín - Ehrenerweisen dem General Laudon, Pozlovice - Kultur-



jahr im Hotel Ogar, Štramberk - das traditionelle Štramberger Kirchweihfest, Vizovice - Vizovicer Pflaumenlese, Valašské Meziříčí - Kultursommer von Valašské Meziříčí, Vsetín - Vsetíner Volksschuh oder Vsetíner Strahlung usw.

Es gibt also sichtlich sehr viele Ereignisse und Aktivitäten, die bei uns stattfinden. Jenen Besuchern, denen das alles noch zu wenig ist, werden zusätzlich Zerstreung in den traditionellen walachischen Almhütten finden, in denen es gutes Essen und Trinken, aber auch gute Musik gibt.

WAS IST IM WALACHISCHEN KÖNIGREICH ZU KAUFEN

Hier, in der Walachei, gibt es nicht nur Sliwowitz und die „Frgál“-Volskuchen. Sondern die Walachei ist auch ein Land der Keramiker. Diese rufen zwar nicht mehr: „Herren und Dämchen, kaufen Sie Töpfchen“, was vor nicht allzu langer Zeit auf unseren Jahrmärkten noch der Fall war. Heutzutage gibt es Geschäfte, in denen Sie sich von robusten Krügelns fürs Bier, über feinste Töpfchen, bis hin zu zarten Tassen verschiedenster Größen und Formen alles in aller Ruhe aussuchen können.

Die Schmiede - na ja, das sind richtig „gemachte“ Kerle, mit Muskeln, die größer sind als das Hrozenkover Brot. Die schlagen das Eisen ohne Rücksicht, ob es sich um Kopf oder Bein handelt, und, erstaunlicherweise, etwas kommt immer heraus. Ich möchte Ihnen empfehlen nur ein





wenig zu gucken, mit welcher Geschicklichkeit Herr Václav Kitzberger und sein Sohn Igor das Eisen schmieden. Ich bin der Auffassung, daß Sie sich sicherlich in der Verkaufsgalerie KUK in Rožnov pod Radhoštěm (Telefonnummer: 0651/575 79) etwas kaufen werden. Ich habe dasselbe gemacht. Jetzt hängt an meinem Wand eine geschmiedete Maus in einer Mäusefalle. Noch jetzt ist ihm, dem armen Teufel von geschmiedeter Maus, ein Stückchen Käse im Pfötchen steckengeblieben. Falls sich noch nichts ausgewählt haben, kann ich Ihnen einen sicheren Schlager empfehlen. In der Verkaufsstelle SAM in Rožnov pod Radhoštěm (Telefonnummer: 0651/577 41) wird sicherlich ein jeder etwas finden. Es handelt sich um einen angenehmen kleinen Laden mit einer ganzen Übermenge an Gegenständen - Kunstglas, Glasmalereistücke und auch Holzschnitte. Einen Holzlöffel, eine walachische Volkstracht oder Lehliteratur über uns Walachen, können Sie sich in der Verkaufsstelle LUV direkt bei der Torwartstube des Walachischen Museums in der Natur (Telefonnummer: 0651/75 71 37) kaufen.

Was anderes können Sie sich aus der Walachei noch gönnen:

Den Sliwowitz, die „Frgál“-Nationalkuchen, getrocknete Pflaumen, oder falls Sie mit einem Hund reisen, dann gibt es bei uns auch echte walachische Flöhe. Oder gönnen Sie sich einen walachischen Hut, einen Gipsabguß des heidnischen Gottes Radegast, ein Rutenkörbchen, ein Rezept für die echte walachische Sauerkrautsuppe - „kyselica“, eine Ansichtskarte aus Pustevny, einen Mückenstich, oder Socken, wie sie die Schäfer tragen, aus Schafwolle, oder eine walachische Fahne, oder einen kleinen Sensenschleifstein, einen walachischen Hirtenstab, eine Fotografie Ihrer, vor der Statue des Gottes Radegast, posierenden Familie, eine leere Geldtasche, oder-, und nicht zuletzt, eine Unmenge von netten Erlebnissen.



WIE GELANGT MAN IN DAS WALACHISCHE KÖNIGREICH

- MIT EINEM REISEBÜRO - MIT FLUGZEUG - AUF DEM LANDWEGE

Es gibt viele Methoden. Falls Sie zu den Leuten gehören, die ihr Schicksal einem Reisebüro anvertrauen, können Sie sich diese Sorge aus dem Kopfe schlagen. Vielleicht sind Sie schon Kunde bei einem Reisebüro. Falls nicht, gestatten Sie mir, daß ich Ihnen ein Reisebüro empfehle, das Sie mit Sicherheit in die Tschechische Republik, und danach auch in das Königreich bringt.

REISEBÜROS

Čedok - Hauptadresse

Čedok Reisebüro

Na příkopě 18, 111 35 Praha 1

tel.: ++420-2-24197111, fax: ++420-2-24216324

<http://www.cedok.cz>

director.incoming@cedok.cz

Čedok - Büros in Ausland:

Grossbritannien und Irland

ČEDOK TRAVEL Ltd.

53 - 54 Haymarket

London SW1Y 4RP

tel.: 020/7839 4414, fax: 020/7839 0204

travel@cedok.demon.co.uk

Frankreich

ČEDOK - FRANCE S.a.r.l.

32, Avenue de l'Opéra

75002 Paris

tel.: 01/4494 8750, fax: 01/4924 9946

cedok@wanadoo.fr

Deutschland

ČEDOK REISEN GmbH

Kaiserstrasse 54

60329 Frankfurt/M

tel.: 069/2740 170, fax: 069/235 890

vit.buchta@cedok.de

ČEDOK REISEN GmbH

Leipzigerstrasse 60

10117 Berlin

tel.: 030/2044 644, fax: 030/2044 623

cedok.reisen@berlin.de



Schweiz

ČEDOK REISEBÜRO AG
Am Schanzengraben 11
CH - 8002 Zürich
tel.: 01/287 3344 fax: 01/287 3345
cedok@befree.ch

Russland

ČEDOK
33/39, 4th Tverskaja-Jamskaja
125 047 Moscow
tel.: 095/9788 932, fax: 095/9789 922
cedok-moscow@mtu-net.ru

Österreich

ČEDOK REISEBÜRO G.m.b.H.
Parking 10
A - 1010 Wien
tel.: 01/5124 372, fax: 01/5124 37285

Falls Sie eher Individualisten sind, werden Ihnen sicherlich ein paar Ratschläge und Tips dienlich sein, wie Sie auf eigene Faust zu uns gelangen könnten.

MIT DEM FLUGZEUG

Wenn Sie schon von irgend woher anfliegen, landen Sie sicherlich in Praha oder Wien. Die meisten Fluggesellschaften der Welt fliegen beide Flughäfen an. Dienste von sehr guten Qualität vernünftiger Preise werden von der Fluggesellschaft ČSA (Tschechische Aerolinien) angeboten. Überprüfen Sie die Preise für die Flugkarten bei Ihrem Reisebüro oder im Internet.

Wir empfehlen:

Nach dem Eintreffen des Flugzeuges in Prag oder in Wien gelangen Sie am besten per Taxi oder per Flughafenminibus ins Stadtzentrum. In dem Zentrum können Sie entweder eine Unterkunft suchen, oder mit der Eisenbahn oder dem Bus die Reise in das Königreich fortsetzen. In Prag, Soukenická Straße 23, ist im Rahmen des Reisebüros CK ATIS (Telefonnummer: 02/23 15292) das Konsulat des Walachischen Königreichs geöffnet; hier bekommen Sie alle notwendigen Informationen und auch der Transport in das Königreich wird Ihnen bereitwillig gesichert.



Eine weitere Möglichkeit ist das Leihen eines Fahrzeuges direkt am Flugzeug (HERTZ oder eine andere Leihanstalt), oder eine Fortsetzung des Fluges bis nach Ostrava.

Die Flugverbindung ins Walachische Königreich, mit seinem Flughafen in Ostrava- Mošnov, wird auch von der Fluggesellschaft ČSA sichergestellt. Nach dem Eintreffen in Prag setzen Sie Ihre Reise mit einem noch etwa eine Stunde lang dauernden Flug östlich fort- und Sie sind bei uns. Falls Sie sparen möchten, kaufen Sie die Flugkarte nach Ostrava schon bei Ihnen zu Hause, und nicht erst in Prag, oder wählen Sie ein anderes Verkehrsmittel aus Prag zu uns.

Telefonische Platzreservierungen und Verkaufsinformationen: +420/2/2010 4310
Städtisches Dienstzentrum der ČSA: +420/2/2010 41 1 1
Nonstop Flugzeuginformationsdienst - Flugzeug Praha:
+420/2/201 1 3314, +420/2/2011 3321, <http://www.csa.cz>

AUF DEM LANDWEGE

Mit dem Kraftwagen

Wenn Sie mit Ihrem PKW fahren, werden Sie sicherlich eine der folgenden Straßen nehmen:

Sie kommen aus Prag: Sie können die Autobahn D1 bis nach Brno (Brünn) nehmen und aus Brno fahren Sie dann auf der Straße E462 über Olomouc (Olmütz) nach Hranice na Moravě; hier werden Sie auf die Straße E422 abzweigen und dann in der Richtung nach Valašské Meziříčí weiter fahren. Schon sind Sie fast im Walachischen Königreich eingetroffen. Sie können nun weiter auf der Straße E462 Richtung nach Nový Jičín (Neu Teschen) und Příbor (Freiberg) bis nach Frýdek-Místek fahren, dann erreichen Sie das Walachische Königreich an seiner nordwestlichen Seite. Von der Geschwindigkeit Ihres Kraftwagens abhängig, dauert diese Reise 6 Stunden und mehr.

Sie kommen aus Wien: Am besten ist es auf der internationalen Straße E461 nach Brno und von hier in der gleichen Weise wie oben beschrieben auf der E462 nach Olomouc und weiter in das Königreich.

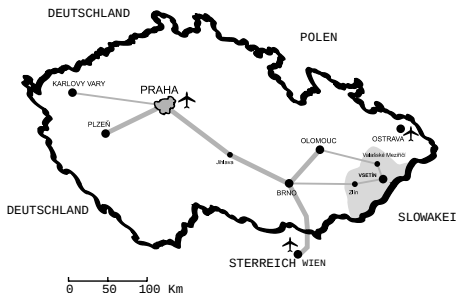
Bemerkung: Sie sollten nicht vergessen, eine Autobahnvignette an einer der Tankstellen einzukaufen. Man kann auch kurzfristige Vignetten (1 Tag, 10 Tage) kaufen. Die zulässigen Geschwindigkeiten: 130 km/h auf der Autobahn, 90 km auf der Straße, 50 km/h in den Gemeinden. Benzinpreise: 1 Liter Natural 95 kostet etwa 30 Kč.

Mit dem Bus:

Der Busverkehr in der Tschechischen Republik ist auf solider Höhe, weil dieser nicht nur schnell, sondern manchmal billiger als der Zugverkehr ist. Eine Busverbindung besteht fast zwischen allen Orten. Die Busse für lange Entfernungen (80 - 200 km) fahren 2x bis 3x täglich, die örtlichen Busse (40 - 50 km) fahren den ganzen Tag durchlaufend.

Die Busverbindung mit dem Königreich ist ganz gut. Es genügt, wenn Sie in die Fahrpläne der Busse reingucken, oder wenn Sie um Auskunft bei den Informationsbüros fragen. Sie müssen nach Vsetín, Valašské Meziříčí, Rožnov pod Radhoštěm, usw. gelangen

Informationen über die Busverbindungen: +420/2/1034





Autostop

Der Kraftwagenstopp (Hitch-hike) in der Tschechischen Republik und in dem Königreich ist ganz gut, obwohl die guten Zeiten schon vorbei sind. Möglicherweise ist das aber nur mein Eindruck, weil ich schon älter und deshalb auch etwas behäbiger bin; da ist es ganz verständlich, daß mich niemand mehr mitnehmen will.

Mit dem Zug

Die Tschechische Republik zählt zu den Ländern Europas mit einem der besten Eisenbahnnetze. Mit der Eisenbahn gelangen Sie fast überall hin. Wer hohen Komfort wünscht, der wählt die als EuroCity oder InterCity bezeichneten Züge. Mit einem Zug können Sie auch Fahrräder und andere umfangreiche Gepäcke transportieren. Es ist jedoch notwendig, alles bei der „Gepäckkasse“ 15 bis 30 Minuten vor der Zugabfahrt anzumelden.





Für die Mehrheit von Ihnen wird das die beste Methode sein, in das Walachische Königsreich zu gelangen. Die Hauptstrecke, die Sie zu uns führen wird, ist die Bahn 270 (Praha) - Česká Třebová (Böhmisch Trübau) - Přerov (Prerau) - Bohumín. In der Bahnstation Hranice na Moravě müssen Sie auf die Bahn 280 wechseln, mit der Sie dann nach Valašské Meziříčí, und dann vielleicht auch weiter nach Vsetín gelangen. Falls Sie mit einem Zug von Rožnov pod Radhoštěm fahren werden, vergessen Sie nicht in Valašské Meziříčí auf die Bahn 281 - der rote Rumpelzug - umzusteigen; mit diesem werden Sie dann gemütlich rumpelnd in die Stadt Rožnov gelangen.

Informationen über die Eisenbahnverbindungen in der Tschechischen Republik und über die internationale Verbindungen: +420/2/2422 4200

(ununterbrochener Dienst, englische und deutsche Sprachen): +420/2/2461 4030-32, <http://www.cd rail.cz>





IMMIGRATIONSBEDINGUNGEN

Als wir vor mehr als drei Jahren das Walachische Königreich gegründet haben, hatten wir keine Ahnung, welch großes Interesse dadurch geweckt würde. Es wurden alle unsere Erwartungen übertroffen. Wir haben zur Zeit schon fast 50 000 walachische Bürger in der Welt und die Anzahl unserer Mitbürger wächst mit jedem Tag. Dem Muster von uns ähnlichen Großmächten wie zum Beispiel Australien, Kanada, USA oder Neuseeland folgend, haben wir zur Aufnahme von neuen Immigranten ein Immigrationsprogramm entwickelt. Jawohl, mein Freund, so ist das! Auch Du kannst ein Bürger des Walachischen Königreichs werden.

Jetzt werden Sie sich sicherlich eine Frage stellen. Warum überhaupt sollte gerade ich ein Bürger des Walachischen Königreichs werden? Wozu sollte mir diese Bürgerschaft dienen?

WARUM EIN BÜRGER DES WALACHISCHEN KÖNIGREICHS WERDEN?

Es kann viele Gründe dafür geben. Es hängt meist davon ab, wer sind Sie, woher Sie stammen und wofür Sie sich interessieren. Darüber hinaus, sagen Sie selber - wer möchte nicht Bürger eines Königreiches werden, in dem keine Steuern gezahlt werden müssen? Eines Königreichs, das in einer so eindrucksvollen Weise in die Entwicklung der ganzen Welt eingegriffen hat? Eines Königreiches, das während der letzten drei Jahre eine selbständige Währung geprägt hat, eine Menge von interessanten Territorien auf der ganzen Welt erworben hat und dessen Bürger nicht voraussehbare Erfolge in allen Gebieten der Menschenstätigkeit erzielt haben?





WAS ERWARTET SIE IM WALACHISCHEN KÖNIGREICH?

Sicherlich haben auch Sie gerade jetzt angefangen nachzudenken, ob Sie das, jetzt schon auch für Sie gelobte Land nicht einmal besuchen sollten. Und Sie stellen sich verschiedene Fragen: Was erwartet mich dort? Gibt es überhaupt etwas interessantes dort? Was werde ich dort tun? Ich sagen Ihnen, jeder wird das Seine hier finden! Sie werden eine schöne Natur finden, auf jedem Schritt werden Sie eine reichliche Geschichte und Kultur treffen und Gelegenheiten, wie Sie sich sportlich austoben können, oder wie Sie sich den Stand von Adrenalin im Blut erhöhen. Lesen Sie aufmerksam weiter und durch das Lesen werden Sie alles erfahren.

DAS BESTE AUS DEM WALACHISCHEN KÖNIGREICH - PLÄTZE, DIE SIE IM WALACHISCHEN KÖNIGREICH BESUCHEN SOLLTEN

Rožnov pod Radhoštěm - Walachisches Freilichtmuseum.

Pustevny - Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge in die Berge, ursprüngliche Bergschutzhütten aus Holz, etwa in Libušín und Maměnka, Wintersportzentrum.

Radhošť - ein 1129 m hoher Berg, Holzkapelle der Heiligen Cyril und Metoděj, Statue des heidnischen Gottes Radegast.

Štramberk - Burg Trúba, Museum von Zdeněk Burian, Grotte Šipka.



Walachisches Königreich

Land: Mähren

Region: Walachei

Heimatschein

mit dem die Häupter des altherwürdigen Walachischen Königreiches rechtsgültig bestätigen, dass:

Taufname (Vorname):

 Name nach dem Vater oder
 nach dem Gemahl (Zuname):

Nationalität:

im Walachischen Königreich das HEIMATRECHT

hat, das die oben genannte Person durch Zuneigung zur Region, zu ihrem Volk, und auch zu den in den Köpfen der allerklügsten Walachen liegenden Gedanken erworben hat.

Frenštát pod Radhoštěm am:

für das Walachische Königreich:

Stempel

.....
eigenhändige Unterschrift



Kopřivnice - Technisches Museum Tatra, Aussichtsturm am Berg Bílá hora.

Holešov — ein Weltunikat - die Šach-Synagoge wurde im Jahre 1560 errichtet, an einer Stelle eines ursprünglichen Bauwerks aus Holz, das vom Brand vernichtet wurde. Die Synagoge ist das einzige erhaltene Original des sogenannten polnischen Typs.

Hukvaldy - Burg Hukvaldy, ausgedehnter Wildpark mit Herden von Mufflons und Damhirschen, Amphitheater. Im Sommer werden hier viele Kulturaktionen abgehalten.

Frenštát pod Radhoštěm - das Original der Statue von dem heidnischen Gott Radegast. Die Stadt ist ein kulturelles, sportliches und touristisches Zentrum mit einer Menge von Erholungs- und Unterkunftseinrichtungen.

Příbor - Gedenkhalle von Dr. Sigmund Freud.

Nový Jičín - Hutmuseum.

Valašské Meziříčí - das Zentrum der Stadt Valašské Meziříčí wurde zur Gedenkzone ernannt.

Vsetín - über der Stadt Vsetín thront noch immer das im Renaissancestil gebaute Schloß vom Beginn des 17. Jahrhunderts, in dem das Bezirksheimatkundemuseum angesiedelt wurde, die Stelle der bedeutsamsten kulturellen und gesellschaftlichen Aktionen mit einer beständigen Exposition der Kunstwerke mit Bugholzmöbel der Firma Thonet und Kohn.

Velké Karlovice - ein Kirchlein aus dem Jahre 1754 und das Karlovicer Museum mit einer beständigen Exposition einer Ethnographiesammlung. Eine Sehenswürdigkeit ist das aus Schafwolle hergestellte Krippenspiel - Bethlehem.

Vizovice - Vizovicer Schloß

Zlín - zoologischer Garten Lešná mit der größten Sammlung von Vögeln in der Tschechischen Republik, oder im örtlichen Schloß, dessen reiches Interieur mit interessanten Orientalsammlungen erweitert wurde.

WEITERE INFORMATIONEN

ZU PLÄTZEN, AN DEN SIE NICHT VORBEIGEHEN SOLLTEN

BRUMOV - BYLNICE

Brumov - Bylnice ist eine Grenzstadt zwischen der Tschechischen und der Slowakischen Republik.

Eine Dominante der Stadt ist die Burg Brumov, die wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts gebaut wurde, und



zwar in einem Tal des Gebirgszuges Bílé Karpaty, als eine wichtige Landesfestung, die den Wlarapaß (Vlárský průsmyk) überwachte. So hat die Burg im Jahre 1271 dem Einbruch der Tataren Widerstand geleistet, im 15. Jahrhundert wurde

sie von den Hussiten erobert und am Ende des 17. und am Anfang des 18. Jahrhunderts hatte sie eine strategische Bedeutung in den Kriegen mit Türken und Kuruzen erworben. Nach dem Brand im Jahre 1820 wurde sie nicht mehr erneuert. Unter der Burg entstand etwa im Jahre 1224 die Ansiedlung Brumov,



die im Jahre 1500 vom König Vladislav II. zur Stadt erhoben wurde. Zu den örtlichen historischen Sehenswürdigkeiten sollte man das gotische Kirchlein des Heiligen Václav und den Judenfriedhof zählen. Auch eine Reihe von Statuen in allen Teilen der Stadt und die älteste bekannte Bierbrauerei in Mähren aus dem Jahre 1574 sind einer Erwähnung wert.

Die Stadt und ihre Umgebung, die in das geschützte Landschaftsgebiet CHKO Bílé Karpaty gebettet ist, bietet viele Gelegenheiten zu Fuß- und Radfahrtouristik an.

FRENŠTÁT POD RADHOŠTĚM

Die Gemeinde wurde im Rahmen der Kolonisierung der Gegend um rund 1300 gegründet. Den Status der Stadt hat sie im Jahre 1781 erworben. Die Stadt Frenštát lag an der Kreuzung der Wege, was ihre Entwicklung günstig beeinflusste.

Im Jahre 1884 wurde der Bergverein Radhošť gegründet und dadurch wurden die Grundlagen der tschechischen Touristik begründet. Durch die Anstrengungen dieses Vereins wurde das am schönste Gebiet der Radhošter Beskiden zugänglich gemacht. Die Stadt ist kulturelles, sportliches und touristisches Zentrum mit einer Menge von Erholungs- und Unterkunftseinrichtungen.

Zu den am bedeutesten Frenštáter Landsleuten zählt zweifellos der Bildhauer Albín Polášek, der Erschaffer der Statuengruppe der Heiligen Cyril und Metoděj, des heidnischen Gottes Radegast und von vielen anderen Kunstwerken.



Unweit der Stadt befindet sich das bedeutsame Touristen- und Skizentrum Pustevny, mit charakteristischen Bauwerken des Architekten Dušan Jurkovič.

FRÝDEK - MÍSTEK

Die Stadt Frýdek wurde von den Těšňiner Fürsten gleichzeitig mit der Burg während der Jahre 1327 - 1333 an einem damals noch nicht besiedelten Ort gegründet. Über Místek gibt es den ersten schriftlichen Bericht aus dem Jahre 1267, danach ist die Gemeinde infolge Kriegszeiten verfallen. Ein weiterer Bericht, der über die Stadt Newenstetl (Místko) spricht, stammt aus dem Jahr 1402. Seit dem Jahr 1943 wurden die beiden Städte verbunden und im Jahre 1950 dann definitiv vereinigt.

Im ältesten historischen Denkmal - im Frýdeker Schloß - siedelt das Beskidenmuseum, in dem man eine Exposition der ganzen Beskidenregion oder eine der vielen Ausstellungen besichtigen kann. Jedes Jahr werden in der Stadt viele Musikfestspiele und Historienfeste abgehalten.

Die Umgebungsnatur des Gebirgszuges Moravskoslezské Beskydy bietet viele Gelegenheiten, sich touristisch und sportlich während des ganzen Jahres zu betätigen. Es werden Touristik, Radfahren und Wassersportarten bei der Talsperre Olešná angeboten. Weitere Möglichkeiten gibt es dann im Winter im Skizentrum Palkovice und an vielen anderen Plätzen.

HODSLAVICE

In der Gemeinde Hodslavice steht das Geburtshaus und das Denkmal des Historikers und Politologen František Palacký (1798-1876), der in einer kleinen Hütte eines Hodslavicer Lehrers geboren wurde. Im Geburtshaus von Palacký, das heute ein Kulturdenkmal ist, wurde eine Ausstellung eingerichtet. Die älteste historische Sehenswürdigkeit der Gemeinde ist ein Kirchlein aus



Holz, das anscheinend aus dem 15. Jahrhundert stammt. An einem der nordwestlichen Berghänge steht eine ehemalige Windmühle vom holländischen Typ aus dem Jahre 1864.

Die Umgebung von Hodslavice bietet viele mannigfaltige Möglichkeiten zu touristischen Ausflügen, und unmittelbar in der Stadt gibt es reichliche Gelegenheiten sich sportlich und auch kulturell zu betätigen.

HOLEŠOV

Seit dem Jahre 1650 gehörte die Stadt Holešov dem Adelsgeschlecht der Grafen aus Rottal. Jan Rottal gehörte damals zu den vermögendsten Adeligen. Er verschärfte die Untertänigkeit und hat die Rekatholisierung durchgeführt. Den Juden verlieh er Privilegien und hat mit dem Ausbau seines Schlosses begonnen; das Schloß wurde mit Werken der damaligen Künstler ausgeschmückt.

Ein Weltunikat – die Šach-Synagoge wurde im Jahre 1550 an einer Stelle eines Bauwerkes aus Holz, das von einem Brand vernichtet wurde, gebaut. Diese Synagoge ist ein Original des sogenannten polnischen Typs. Den Namen Šach-synagoge hat diese nach dem Rabbiner Sab-batal ben Meir ha-Kohen erworben, der im unweit gelegenen Judenfriedhof beigesetzt ist. Zu den weiteren bedeutsamen historischen



Denkmälern gehört das Dreischiffbauwerk im Barockstil der Pfarrkirche der Mariä Himmelfahrt. An der Epistelseite des Presbyteriums wurde die Schwarze Kapelle angebaut; diese erwarb ihren Namen dank der Verwendung von schwarzem und grau-

em Marmor an den Wänden. Die heutige Stadt Holešov ist, nach den alljährlichen Veranstaltungen des Radfahrermarathons Drásal, als Festival für Jazzmusik bekannt, sowie als Treffpunkt von Autoveteranen.

HOŠTÁLKOVÁ

Im 14. Jahrhundert wurde eine der ältesten Gemeiden, Hoštálková gegründet. Bis 1678 war die Gemeinde ein Bestandteil der Vsetíner Herrschaft, seit der Hälfte des 17. Jahrhunderts ist sie eine selbständige Herrschaft geworden. Während der Jahre 1777 – 1781 wurde die Gemeinde ein Schauplatz des Kampfes von walachischen Protestanten für ihre religiöse Freiheit; dieser Kampf hat seinen Höhenpunkt im Jahre 1781 durch Ausgabe des Toleranzpatentes erreicht.

Zu den historischen Sehenswürdigkeiten zählen die evangelische und die katholische Kirche wie auch das im Empirestil gebaute Schloß Hoštálková. Es liegt unweit vom Winterskizentrum Troják. Dort wieder gibt es viele touristische und Radfahrwanderwege.

HUKVALDY

Auf einem Felsgipfel wurde in etwa der Hälfte des 13. Jahrhunderts die Burg Hukvaldy gegründet. Dieser am meisten erweiterten Burgkomplex in Mähren wurde im Verlauf von fünf Jahrhunderten ununterbrochen erweitert. Die im 16. Jahrhundert gebauten Festungswerke haben ihre Aufgabe insbesondere während des Dreißigjährigen Krieges erfüllt. Zum letzten



Mal wurde die Burg am Ende des 17. Jahrhunderts überbaut. Ihren Ruhm beendete jedoch das Feuer im Jahre 1762 und danach wurde die Burg nicht mehr renoviert.



In Hukvaldy wurde der Komponist Leoš Janáček (1854 – 1928) geboren. Hier hat er die Motive seiner Musikschöpfungen gefunden. Mit viel Fleiß sammelte er in der Gegend Melodien und Volkslieder.

In der reizenden Umgebung des Hukvalder Naturparks wurde ein Naturtheater errichtet. In ihm werden regelmäßig die Internationalen Musikfestspiele „Hukvaldy von Janáček“ abgehalten.

HUTISKO - SOLANEC

Liegt auf einem alten Weg, der Rožnov p. R. mit Velké Karlovice verbindet. Soláň (861 m), der der Gemeinde dominiert, bekam den Namen nach einem alten Salzpfad, der hier früher führte und wo das Salz aus Ungarn nach Mähren geschmuggelt wurde. Im Gemeindekataster steht ein Monolit Ch. G. Masaryk, der der einzige in der Tschechischen Republik ist und den der örtliche Lehrer Cyril Mach mit Kindern aufbaute.

Berg Soláň und Gemeinde Hutisko - Solanec ist mit dem Namen bedeutender tschechischer Künstler verbunden und dank der Position gehört zu den meist besuchten touristischen Orten in der Region.

KAROLINKA

Das Karolinenhüttenwerk hat der Unternehmer Solomon Reich gegründet und nach seiner Stiefmutter benannt. Das Hüttenwerk wurde am 11. September 1862 in Betrieb genommen. Nach dem Karolinenhüttenwerk wurde auch die Gemeinde benannt und diese hat sich, dank der neuen Industrie, schnell ausgedehnt.

Die größte Aufmerksamkeit schenken Sie in Karolinka dem Komplex von 26 Blockhäusern, die sich am Anfang des Tales Račkov befinden. Die Wohngebäude aus der Zeit des 18. und dem Anfang des 19. Jahrhunderts sind mit den ursprünglichen Wirt-



schaftsgebäuden verbunden. Die Schönheit der hügeligen Landschaft ladet die Touristen zu Spaziergängen zu allen Jahreszeiten ein, eine Menge von Unterkünfts- und Freizeiteinrichtungen erwartet Sie.

KOPŘIVNICE

Die Berühmtheit der Stadt Kopřivnice und des Unternehmens Tatra begann im Jahr 1850. Damals begann der Sattler Ignác Šustala im Gebäude der „Vogtei“ mit handwerklicher Herstellung von „Kutschierwagen“, denen bald Luxuskutschen folgten. Die anfangs anspruchslose Werkstätte hat sich später zur späteren Fabrik Tatra erweitert.

Nach der erfolgreichen Präsentation des ersten Automobils „Präsident“ auf der Ausstellung in Wien, begann die berühmteste Ära der Fabrik in Kopřivnice.

Heute werden hier Lastkraftwagen der Marke Tatra hergestellt, die eine Berühmtheit darstellen, besonders bei Lkw-Weltwettbewerben, insbesondere bei den Wettkämpfen Paris - Dakar.

Im technischen Museum sehen Sie fünf Entwicklungsstadien des Automobilwerkes Tatra in Kopřivnice. Es werden hier nicht nur der legendäre Wagen „Präsident“ gezeigt, sondern mit mehr als 50 Personenkraftwagen, auch ein Prototyp des Aeroschlittens und eine Eisenbahnpersonendraisine.

In der Stadt Kopřivnice kann man dann im Geburtshaus von Ignác Šustala noch das Vogthausmuseum besuchen. Eine weitere ständige Ausstellung ist den Landleuten von Kopřivnice gewidmet. Ein Archäologiesektor und ein Ethnographiesektor sind dort zu besichtigen. Zu all dem bietet die Stadt Kopřivnice zu jeder Jahreszeit eine reiche Auswahl von kulturellen und sportlichen Möglichkeiten an.



KUNČICE POD ONDŘEJNÍKEM

Die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt Kunčice ist ein Holzkirchlein aus dem 18. Jahrhundert, das im Jahre 1931 aus dem damaligen Karpatenvorlandrußland in die Stadt Kunčice transportiert wurde. Im Gebäude der örtlichen Grundschule kann man die Karel Svolinský Galerie besuchen, die mit einer reichen Sammlung von 130 Kunstwerken aufwartet.

Die Stadt Kunčice pod Ondřejníkem ist außerdem als bekanntes Erholungsgebiet des Ostrauer Gebietes berühmt. Die Umgebung ladet zur



Winter-, wie Sommertouristik ein, wobei dank ihrer Lage und dem hügeligem Charakter der Landschaft die Gemeinde auch ein gutbesuchtes Paraglidingzentrum geworden ist.

NOVÝ JIČÍN

Die Stadt Nový Jičín wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts an der Kreuzung von zwei altertümlichen Geschäftswegen gegründet. Die erste Erwähnung darüber stammt aus dem Jahre 1313, als die damalige Siedlung vom König Jan Lucemburský die Stadtprivilegien erhielt. Der altertümliche Stadtplatz zählt zu den eindrucksvollsten Stadtplätzen in den tschechischen Ländern. Aus der Äre der Žerotín Herrschaft stammt der Laubengang auf dem Stadtplatz, der bis zur heutigen Zeit an allen vier Seiten des Platzes erhalten wurde. Unweit vom Stadtzentrum befindet sich das Žerotíner Schloß, das an der Stelle der ursprünglichen, im gotischen Stil gebauten Burg errichtet wurde. Heute ist im Schloß das Etnographische Bezirksmuseum mit einer ständigen Ausstellung von Hüten angesiedelt. Weitere Ausstellungshallen sind vorhanden.

OSTRAVA

Ostrava erhielt den Status einer Stadt vom Olmützer Bischof Bruno in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. In die Stadt kamen Ansiedler von verschiedenen Orten und erst sie bestimmten den Charakter der Stadt. Schon im Mittelalter wuchsen also in Ostrava verschiedene Kulturen aneinander: erstens die tschechische, dann die deutsche, die polnische und

später auch die jüdische Kultur.

Ostrava ist eine Stadt der Ausstellungen, der Messen, der kulturellen und sportlichen Aktionen. Die Stadt ist für ihr hohes Niveau der Theater und Galerien bekannt. Ostrava ist auch der Sitz der Janáček Philharmonie. Zu den bedeutungsvolleren Besuchermagneten zählen die Musikfestspiele und das Puppenfestival.

Eine Dominante der Stadt ist das Neue Rathaus. An dem monumentalen Zweitraktgebäude mit einem



verglasten, 85,8 m hohen Aussichtsturm, befinden sich 4 Bronzestatuen von Václav Mach. Sie stellen die vier Symbole der Stadt dar: Kohlenbergbau, Geschäft, Wissenschaft und Hüttenwesen. Das Gebäude wurde in den Jahren 1925 - 1930 erbaut und stellt den größten Rathauskomplex in der Tschechischen Republik dar. Im Bergbaumuseum, das im Jahre 1993 eröffnet wurde, befindet sich eine ständige Ausstellung über die urzeitliche Besiedlung von Landeck und über die Entwicklung der Bergbaukunde in Ostrava und Karviná seit dem Jahr 1782 bis zur Gegenwart. Im Jahre 1951 wurde in Ostrava ein zoologischer Garten gegründet. In das heutige Areal in Ostrava - Kunčičky siedelte der



zoologische Garten im Jahre 1960 über. Heute dehnt sich der Zoo auf 103 ha aus, man zeigt und züchtet fast 800 Tiere und ist auf das Nachzüchten der bedrohten Tierarten spezialisiert. Das Wappentier des zoologischen Gartens in Ostrava wurde die augenscharfe Luchskatze, denn der Luchs wird in hiesigem ZOO speziell nachgezüchtet.

Ostravice

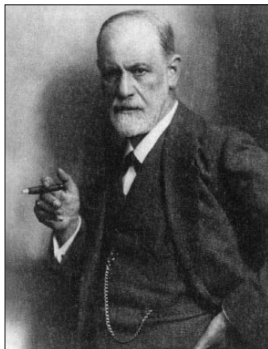
Das Vorgebirgsdorf bekam seinen Namen nach gleichnamigem Fluß. Ursprünglich gehörte das Dorf zu den größten Dörfern im Land. Es erstreckte sich kilometerlang am linken Ufer des Flusses Ostravice, von Frýdlant bis zur slowakischen Grenze. Das Dorf liegt in einem malerischen Tal zwischen zwei Bergriesen: Lysá hora (1323 m), dem höchsten Berg des Gebirgszuges Moravskoslezské Beskydy und Smrk (1276 m).

Die Grenze des Dorfes quert den Damm der Talsperre Šance, deren 63,5 m hoher Damm bis zu 64 Millionen m³ Wasser speichert. Das Dorf Ostravice gehört heute zu den bedeutungsvolleren Touristen- und Erholungszentren im Gebiet des Gebirgszuges Beskydy.



Příbor

Die Stadt Příbor ist als eine Stadtdenkmalreservation bekannt. Der zentrale Stadtplatz ist mit im Renaissancestil gebauten Bürgerhäusern mit Laubengängen umrahmt. Das Schicksal der Stadt wurde von einem Piaristenheim und mit einem Gymnasium bestimmt, das im Jahre 1694 gegründet wurde. Studiert hat hier u. v. a. auch Ondřej Šebesta aus Janovice, der spätere rebellische Hauptmann Ondráš. Zu den bedeutungsvollsten Söhnen



der Stadt zählt der berühmte Wissenschaftler, der Gründer der Psychoanalyse und der Träger des Goethepreises für die im Wissenschaftsbereich erzielte Erfolge, MUDr. Sigmund Freud. Zur Ehrung des bedeutungsvollen Gründers der Psychoanalyse wurde im Museum der Stadt Příbor die Dr. Sigmund Freud Gedenkhalle eröffnet. Im Jahre 2001 wird die Stadt Příbor das 750. Jahr ihrer Gründung feiern.

ROŽNOV POD RADHOŠTĚM

Die Stadt liegt im Herzen der Gebirgszüge Beskydské und Valašské vrchy, am Fuß des denkwürdigen Berges Radhošť, der seit Menschenerinnerung ein Zentrum der kulturellen Herkunft der Bewohner des mährischen Landes ist. Auf diesem Berg, begegnen sich zwei Gegensätze, die zweifellos in unsere Geschichte gehören: zum einen der heidnische Gott Radegast und zum zweiten die beiden christlichen Sendboten unserer mährischen Kultur, nämlich der Heilige Cyril und der Heilige Metoděj. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Stadt als klimatischer Kurort bekannt. In der Gegenwart erlangte die Stadt besonders wegen des Standortes des walachischen Museums Berühmtheit. Dank den Gebrüdern Jaroněk wurde der erste Teil des „Skanzens“, wie man in tschechischer Sprache dieses Museumsdorf bezeichnet, im Jahre 1925 eröffnet. Die Museumsgesellschaft hielt auf dem Gelände des Museumsdorfes das erste Folklorefestival in der Walachei ab. Im Museumsdorf standen damals das Rathaus, das Bill-Bürgerhaus aus dem 18. Jahrhundert und ein paar andere, winzige Objekte. Heute besteht das



„Walachische Museum in der Natur“, also das Rožnover Museumsdorf, aus drei Teilen und umfaßt 120 Gedenkbjekte: Holzstädtchen, in dem ganzjährig das Auftreten von Folklorevereinen und verschiedenste Jahrmärkte stattfinden. Im zweiten Teil des Museumsdorfes züchten die Bewohner in ihren walachischen Nationaltrachten Haustiere, bearbeiten bescheidene Felder und zeigen alte, handwerkliche Fähigkeiten. Der letzte, dritte Teil des Museumsareals heißt Mühllental (Mlýnská dolina). Dort werden technische Wasserbauwerke betrieben.



In der Umgebung der Stadt können sich Liebhaber aller Sportarten betätigen. Es gibt z. B. die langen Kilometer von Touristen- und Radfahrertrassen oder ein weites Angebot an Forellengewässern. Auf die Besucher warten Hotels und Pensionen der verschiedensten Kategorien und Preisklassen.

SLUŠOVICE

In der Gemeinde Slušovice, die benachbart zum Landschaftsschutzgebiet Hostýnské a Vizovické vrchy liegt, befindet sich das größte Rennareal mit einer geneigten Bahn in Mähren. Es werden hier Pferderennen abgehalten. Das Hauptpferdewettrennen geht um den „Preis der Stadt Slušovice“. Am Hügel Bílá hora gibt es ein Flughafen mit einer Schule für ultraleichte Flugzeuge. Es gibt hier auch die Möglichkeit einen Aussichtsflug zu machen.

ŠTRAMBERK

Das malerische Dörfchen an den Berghängen von Zámecký kopec wurde im Jahre 1359 gegründet. Über der Stadt und über der weitreichenden Gegend thront eine Burgruine mit einem zylindrischen Turm, dem sogenannten Štramberská trúba. Die

seinerzeit majestätische Burg gehörte zu einer Reihe von Wachfestungen. In Verfall geriet die Burg nach dem Jahre 1533, als die Funktion der Obrigkeitsresidenz verloren wurde. Nachdem der Burgvorderteil im Jahre 1783 zusammenstürzte, ist von der ehemaligen Burg nur noch das Tor Trúba mit einem kleinen Hof und ein Teil der Schanzen übriggeblieben. Das Tor Trúba wurde vom



Klub der Tschechischen Touristen renoviert und seit dem Jahre 1903 als Aussichtsturm verwendet. Ein architektonisches Unikat – die walachischen Blockhütten aus dem 18. und 19. Jahrhundert, im Stadtdenkmalschutzgebiet, sollten Sie sich ansehen.

Den Aufenthalt in der Stadt können Sie sich angenehm machen, wenn Sie einen Spaziergang in den Nationalpark am Hügel Kotouč, oder eine Besichtigung des Zdeněk Burian Museums unternehmen. Die Kunst-

werke des letztgenannten Malers wurden durch Funde in der örtlichen Grotte Šipka inspiriert. Hier fand man die Spuren einer menschlichen Besiedlung aus dem Mittel- und Spätpaläolith. Diese zugehörigen archäologischen Funde können Sie sich im Stadtmuseum ansehen.

TROJANOVICE

In Trojanovice beginnt die Seilbahn aus Ráztoka auf die Pustevny und erschliesst die dortigen sommertouristischen- und Schifahrerterrains. In der Gemeinde sind die wichtigsten Bauwerke das Ehrenmal der Gebrüder Strnadel und Jan Knebl, sowie die Kapelle der Heiligen Cyril und Metoděj am Berg Radhošť aus



dem Jahre 1898. Für die Kapelleinstandhaltung sorgt der Verein Matice Radhoštská, der seinen Sitz in Trojanovice hat.

VALAŠSKÉ MEZIŘÍČÍ

Die erste schriftliche Erwähnung der Stadt Valašské Meziříčí stammt aus dem Jahre 1279. Dank der allgemeinen Bildung und Kulturstufe in der Stadt wurde sie als „walachisches Athen“ benannt. Unmittelbar in der Stadt befinden sich zwei Schlösser. Das Schloß der Žerotíner Herrschaft wurde im vergangenen Jahrhundert zu einer Frauenstrafanstalt umgewandelt. Eine Geschichte besagt, daß einst eine Frau ihren Mann vergiftete und zwar mit Kaffee und ihre Strafe verbüßte sie in obiger Strafanstalt. Heute sagt man daher: die untreue Maryša servierte ihm einen recht qualitätsarmen Kaffee. Heute ist hier eine Kulturanstalt angesiedelt. Bei Aktionen dieser Kulturanstalt können Sie in Ihrem walachischen Reisepaß einen Gedenkstempel von Maryša erwerben. Im Kinský-Schloß befindet sich ein Museum mit Expositionen zur Stadtgeschichte, Glas-, Gobelins- und Möbelausstellung.

Das Zentrum der Stadt Valašské Meziříčí wurde zur Gedenkzone erklärt. Die Stadt zieren auch die weltbekannte Mährische Gobelinsmanufaktur und Sternwarte, die zum Observatorium des Walachischen Königreichs erklärt wurde.



VELKÉ KARLOVICE

Früher ein typisch walachisches Dorf Velké Karlovice breitet sich auf dem von dem Fluß Vsetínská Bečva gebildeten Gelände im Gebirgsvorland der Gebirgzüge Javorníky und Beskydy aus. Dank des Reichtums der umgebenen Wälder wurde das Dorf ein Hüttenwerkzentrum. Hier betrieb man verschiedene Arten



der Herstellung für den Hausbedarf, zum Beispiel die Dachschindel-, die Pferdedecke- und die Stickereiherstellung.

Zu den am meisten besuchten Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde zählt das königliche Kirchlein aus

dem Jahre 1754 und das Museum Karlovice mit einer ständigen Exposition ethnographischen Sammlungen. Eine Seltenheit stellt das aus Schafwolle hergestellte Krippenspiel (Bethlehem) dar.

Aus der Gemeinde Velké Karlovice stammen, oder lebten hier, viele bedeutsame Künstler, die mit Hilfe verschiedener Kunstarten die prachtvolle Natur der Umgebung abbildeten. Dank der Natur ist die Gemeinde Velké Karlovice zu einem vielgesuchten Ziel der Touristen geworden, die hierher zu jeder Jahreszeit gerne zurückkehren.

VIZOVICE

Dank der Bauten und dank einer bunten Palette von Kulturprogrammen ist die Stadt Vizovice ein häufiges Ziel der Touristen. Die beliebte Pflaumenlese, die am letzten Septemberwochenende abgehalten wird, ist insbesondere durch den Wettbewerb im Pflaumenknödelessen bekannt geworden. Das Vizovicer Schloß wurde Anfang des 17. Jahrhunderts an der Stelle einer mittelalterlichen Festung aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut. Erst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts hat



das Schloß die Klassizismusgestalt des erhalten. Zu den hochgeschätzten Exponaten gehören hier die, in der Schloßgemäldesammlung befindendlichen Kunstwerke der holländischen Malkunst. Nicht weniger ist die Stadt Vizovice auch mit dem Sliwowitz verbunden, der ein traditionelles Getränk der Walachen in der ganzen Walachei ist. Der erste Beweis über Brennen von Schnaps in Vizovice stammt aus dem Jahre 1585. Zuerst wurde der Branntwein aus Bierabfällen gebrannt. Dank den Pflaumenbäumen, von denen es in der Umgebung zehntausende gab, wurde dann der Sliwowitz schon Anfang des 18. Jahrhunderts aus Pflaumen gebrannt. Die erste Vizovicer Brennerei wurde im Jahre 1812 vom Karel Singer gegründet, eine weitere Brennerei wurde im Jahre 1985 vom Rudolf Jelinek gebaut und bis 1932 fanden sich in Vizovice 11 Brennereien.



VSETÍN

Der älteste schriftliche Bericht über Vsetín stammt aus dem Jahre 1308, als die Stadt dem Orden der Tempelritter und danach dem Johanniterorden unterstand. Die Inhaber der Stadt Vsetín haben oft gewechselt - die ersten waren die Herren von Kravaře, dann von Cimburk, von Kunštát und andere. Im Wappen trägt die Stadt Vsetín ein Lamm, das aus dem Ordenwappen der Johanniter stammt, wobei es Jesus Christus als Opferlamm symbolisieren soll. Über der heutigen Stadt Vsetín thront noch immer das Renaissanceschloß aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts, in dem



das Bezirksheimatkundemuseum angesiedelt ist. Heute ist das Museum ein Zentrum der bedeutungsvolleren Kultur- und Gesellschaftsaktionen, mit einer ständigen Exposition von Kunsthandwerken des Bugholzmöbelherstellers der Firmen Thonet und Kohn.

ZLÍN

Die Geschichte der Stadt reicht bis ins Mittelalter zurück, als die Gemeinde Zlín ein historisches Zentrum für die umgebende walachische Besiedlung war. Ein bedeutungsvoller Impuls in der Stadtgeschichte war die Gründung der Firma Baťa, die in gro-



ßem Ausmaß weitere ökonomische und kulturelle Entwicklung der Stadt beeinflußt hat. Die Stadt Zlín kommt allen Liebhabern der Kultur entgegen mit ihren Programmen im Stadttheater, in der Bohuslav Martinů Philharmonie, in der Staatsgalerie und in einer ganzen Reihe von Museen. Zu den am meisten besuchten Orten der Stadt gehört das Museum von Südostmähren

mit einer beständigen Exposition der weltberühmten Forschungsreisenden Hanzelka und Zikmund, sowie das Schuhmuseum. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten von Zlín gehören zweifellos die Filmateliers, die in den sechziger Jahren durch die Zeichentrick- und Trickfilme der Künstler Karel Zeman und Hermína Týrlová berühmt wurden. Eine herrliche Erholung in der Nähe der Stadt werden Sie im Areal des zoologischen Gartens Lešná finden; hier befindet sich die größte Sammlung von Vogelarten in der Tschechischen Republik. Ein anderer sehenswerter Ort ist das Zliner Schloß, mit reichen Interieure und einer interessanten Orientalsammlung.



AKTIVITÄTEN

WANDERN MIT DEM WALACHISCHEN REISEPASS - SCHIFAHREN - FUSSTOURISTIK -
RADFAHREN/BERGFAHRRÄDER - REITEN - AUSSICHTSFLÜGE -
KLETTERN - PARAGLIDING

Das Walachische Königreich ist selbstverständlich kein Queensland in Neuseeland, Chamonix in Frankreich sogar kein Banff in Alberta, aber mit nur ein wenig Bescheidenheit kann man auch bei uns sehr viel unternehmen. Jedes Jahr sind wir bestrebt für Sie etwas Interessantes zu finden und vorzubereiten. Alljährlich verläuft die Aktion „Wandern mit dem walachischen Reisepaß“, wobei Sie das Walachische Königreich von allen Seiten kennenlernen können und zugleich können Sie eine Menge an interessanten Preisen gewinnen. Ausführliche Informationen über die Aktivitäten in unserem Königreich fordern Sie bitte in unseren Informationszentren in Rožnov oder in Frenštát pod Radhoštěm an. Hier seien einige von diesen Aktivitäten genannt:

WANDERN MIT DEM WALACHISCHEN REISEPASS

Eine Aktion, an der Sie während des ganzen Jahres teilnehmen können und die Sie in die interessantesten Orte des Königreichs bringen wird. Bei dieser werden Sie viel Spaß, Abenteuer und Überraschungen erleben, Sie werden ein neues Land kennenlernen und ganz zum Schluß werden Sie auch ein wertvolles walachisches Souvenir erwerben.

SCHIFAHREN

Sollten wir behaupten, daß es im walachischen Königreich die idealen Schnee- und Schilaufenbedingungen gibt, wäre es das selbe wie ein Versuch, Ihnen einen Bären aufzubinden. Ich bin selber ein paarmal in Westkanada und in den Alpen schigelaufen und ich verfüge daher über klare Vorstellungen, was ein ide-

ales Schilaufernterrain darstellt. Jene, die zum Schilaufen zum Beispiel in die Alpen fahren, werden nach der Heimkehr sicherlich bestätigen, daß alle tschechischen Hügel sehr klein sind und das Angebot scheint ebenfalls schwach zu sein.

Der Zauber unseres Winters besteht jedoch in einer ganz anderen Sache. Stellen Sie sich nur vor, daß Sie aus einer gut beheizten und behaglichen Berghütte aus einem eingefrorenen Fenster



blicken, dazu trinken Sie einen heißen Grog oder Tee mit Rum... Der Winter in dem Königreich ist einfach nicht ohne Zauber und ist auch sehr sparsam für Ihre Geldtasche. Dabei haben die Betreiber der Schleppanlagen, Hotels und

Berghütten in den letzten Jahren viel gemacht, damit Sie sich in unseren Bergen besser fühlen. Die Schneekanonen an den meisten Hängen stellen Schnee manchmal bis Ende April sicher. An den langen Bergkämmen haben Sie die Gelegenheit, sich als tüchtiger, oder auch weniger leistungsfähiger Schiläufer auszutoben. Fast immer wird es eine Gelegenheit geben, eine Schneeballschlacht zu veranstalten oder sich selbst im Schnee herumzuwälzen. Hier können Sie Schneemänner bauen oder irgendwo hinunterfahren und an einem Teich oder an einer Schlittschuhbahn ein bißchen schlittschuhlaufen, Eishockey spielen oder im Eis einfach zu verschwinden, dh. einzubrechen. Die Anhänger von Hundschlittenfahrten oder des Winterbiwaks kommen auch nicht zu kurz.

Angeblich gibt es im Königreich und in den Grenzgebieten 22 Zentren mit 126 Schischleppeinrichtungen und 91 Abfahrtpisten.



FUSSTOURISTIK

Für all Jene, die das walachische Königreich zu Fuß erkunden möchten, bietet sich eine unerschöpfliche Menge an Bergwegen und Fußsteigen an. Zur Auswahl stehen Ihnen nicht nur kurze, nur einige Stunden dauernde Ausflüge, sondern auch mehrtägige Touren. Alle Fußsteige in den Bergen sind gut instandgehalten und mit Tourenzeichen gekennzeichnet. Vergessen Sie jedoch nicht, eine gute Wanderkarte mitzunehmen. Im Falle von längeren Wanderungen nehmen Sie natürlich auch Wasser und Proviant mit. Die Berge sind zwar nicht hoch (der höchste Berg Lysá hora 1323 m), jedoch in der Winterzeit empfiehlt es sich sehr, dieses nicht zu unterschätzen.



RADFAHREN/BERGFAHRRÄDER

Für Sie, die „Bikers“, ist das Walachische Königreich ein gelobtes Land. Wenn Sie unsere Straßen befahren, kommen Sie schnell zur Erkenntnis, daß sie sehr oft bergauf- und danach wieder bergab führen, und daß die Mehrheit der Strassen nicht immer hoch frequentiert sind. Das Fahrradfahren zählt im Königreich zu den beliebtesten Sportarten. Im Falle der technischen Probleme ist es nie zu weit zum nächsten Fahrradservice.

Falls Sie sich mit Ihrem Fahrrad in die Berge begeben möchten, wird es vorteilhaft sein, wenn Sie sich irgendwo eine Radfahrer-

karte kaufen, in der die Bergfahrradtrassen eingezeichnet sind. Auch all jene, die ihren „Bike“ zu Hause gelassen haben, brauchen nicht traurig sein, weil Sie ein Fahrrad in dem Hotel, wo Sie einquartiert sind, leihen können. Eine Mehrheit der besseren Hotels bietet diese Leistung an. Zu jeder Zeit können Sie gerne Informationen bei uns bekommen.

REITEN

Ganz gleich ob Sie nur für ein paar Tage kommen, oder falls Sie schon zur Entscheidung gekommen sind, daß Sie bei uns ewig bleiben wollen. Sicherlich sollten Sie mindestens einen kurzen



Ausflug auf dem Pferderücken nicht auslassen. Reiten wurde in den letzten Jahren bei uns sehr populär und heute gibt es bereits viele interessante Pferdepfade, die in ein Paar Stunden, oder in zwei oder auch mehr Tagen absolviert werden können.

AUSSICHTSFLÜGE

Das Walachische Königreich verfügt über einige Flughäfen, die Aussichtsflüge anbieten. Haben Sie im Besitz einen internationalen Pilotenausweis, können Sie bei uns zu sehr vernünftigen Preisen selber fliegen.

KLETTERN

Sollten Sie das „kleine Geschirr“ mitnehmen, mit der Absicht, hier eine Woche intensiven Kletterns an hohen Felsen zu verbringen, würden Sie sicherlich enttäuscht werden. In einem solchen Falle möchte ich Ihnen eher empfehlen, ein Visum für die



Slowakische Republik zu beschaffen – es ist nur ein Stückchen weit weg von uns, um dort ein paar Klettersteige zu absolvieren. Felsenterrains gibt es bei uns, leider, nicht zu viele. Falls Sie jedoch kommen wollen, um nur leichtes Klettern an niedrigen Felsen zu üben, dann bieten sich einige Gelegenheiten. Insbesondere in Štramberk und an den Felsen in Lidečko kann geklettert werden. Die Schwierigkeitsgrade reichen von 4 bis 11.



PARAGLIDING

In der Sommersaison gibt es im Königreich ideale Bedingungen zum Paragliding. Nicht nur Anfänger, sondern auch erfahrene Piloten finden Gelegenheiten en masse. Auch jene, die noch niemals geflogen sind, können dieses phantastische Erlebnis in Tandem mit erfahrener Piloten genießen.





WALACHISCHE SKILÄUFER IN PUSTEVNY - GEBIRGE AM ENDE DES 19. JHS.



PROGRAMMPÄCKCHEN

Wir erlauben uns, Ihnen verschiedene „Programmpäckchen“ anzubieten. Diese Programmpäckchen sollten Ihnen das Walachische Königreich in einer Weise vorstellen, wie es Ihrem Charakter, Interesse, Ihrem Alter, oder Ihrer physischen Voraussetzungen entspricht. Bitte wählen Sie sich aus...



ERKENNUNGSPÄCKCHEN: Dieses Päckchen ist für einen wißbegierigen Touristen, mit seiner unaufhörlicher Sehnsucht etwas zu erforschen, zu erkennen und sich auszubilden bestimmt. Zu Sehenswürdigkeiten, Städten, Museen und anderen kulturellen- und auch Natursehenswürdigkeiten werden Sie mit einem Minibus, der für 7 bis 8 Personen bestimmt ist, transportiert. Ein Führer steht Ihnen die ganze Zeit zur Verfügung.



TOURISTEN - PÄCKCHEN: Auch dieses Päckchen wird Ihnen eine ganze Menge von kulturellen-, als auch Natursehenswürdigkeiten der Region vorstellen. Diesmal werden Sie jedoch ein bißchen in Schweiß geraten. Dieses Päckchen führt nämlich über kürzere und auch längere Trassen, dh. auf Wanderwege. Sie werden nicht nur einen Beitrag für Ihre Gesundheit leisten, sondern werden auch mit schönen Aussichten auf die Gebirgszüge Beskydy, Javorníky und Štramberská vrchovina erfreut.



PFERDE - PÄCKCHEN: Wer das Leben auf dem Pferderücken gern genießt, wird sicherlich bei uns das Pferdepäckchen kaufen. In diesem Falle werden wir wieder den Transport bis zu der Reitschule oder zur Ranch übernehmen und auch einen erfahrenen Führer bereits

tellen. Ich bin überzeugt, daß solch einen Reittag nicht nur erfahrene Reiter, sondern auch komplette Anfänger genießen werden.



MUSEUMS - PÄCKCHEN: In diesem Falle handelt es sich um eine Art großen, langfristigen Kenntniswettbewerb und um ein Spiel um schöne Preise. Die Wettbewerbsergebnisse werden dann eindeutig zeigen, wer von Ihnen in den Museen aufmerksam und achtsam gewesen war. Diese Aufmerksamkeit wird, außer anderem, mit dem Ehrentitel „Der königliche Sachkenner der Geschichte und der Gegenwart der Walachei“ gewürdigt.



ABENTEUER - PÄCKCHEN: Wenn Sie die Kunst, Kultur, Merkwürdigkeiten, Museen und ähnl. nicht genießen wollen und nur leben können, falls das Adrenalinniveau in Ihrem Blut hoch über Normalwerten liegt, dann finden Sie sicherlich Gefallen am Abenteuerpäckchen. In diesem Päckchen sind Paragliding, Aussichtsflüge, Felsklettern, mehrtägige Abenteuerflüge eingeschlossen. Einfach alles, worüber sich Ihre waghalsige Seele erfreut.



FAHRRADTOURISTISCHES - PÄCKCHEN: Die Vorteile des Fahrradreisens stehen außer Frage. Die Reisegeschwindigkeit ist etwa 4mal höher als beim Fußmarsch, wodurch Sie natürlich mehr sehen können. Sie gelangen auch dorthin, wo Sie es mit einem Kraftwagen nie schaffen würden. Die Belastung der Umwelt ist minimal, und nicht zuletzt tun Sie auch etwas für Ihre Gesundheit. Deshalb ist hier das Fahrradtouristische Päckchen vorbereitet worden. Unsere Führer werden Ihnen also nicht nur die Natur-, sondern auch die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Walachei per pedes zeigen.



GASTRO-PÄCKCHEN: Unser Gastropäckchen befaßt sich nicht nur mit dem Essen und Trinken, auch wenn es auf den ersten Blick so scheint, doch wer bei uns dieses Päckchen kauft, bekommt mehr als nur ein Abendessen. Die Walachen werden Sie lehren, wie ein gewöhnliches Essen zu einer Güte zu machen ist, an die sich Ihr Magen sehr lange erinnern wird. Auch aus einem gewöhnlichen Getränk wird eine wohlschmeckende Flüssigkeit, die buchstäblich Ihre Geschmackskelche streichelt wird.

Die erwähnten Programmpäckchen sind entweder bei uns an den Adressen IC in Frenštát pod Radhoštěm, Dolní 494, tel./ fax: +420 656 83 92 74, tel.: +420 656 83 14 02, oder IC Rožnov pod Radhoštěm, Palackého 484, tel./ fax: +420 651 65 51 96, E-mail: namaste@valasske-kralovstvi.cz oder in den Rezeptionen einiger Hotels und in Informationszentren zu erhalten. Informieren Sie sich unmittelbar an der Stelle.



**WALACHISCHES FREILICHTMUSEUM
NATIONALES KULTURDENKMAL
ROŽNOV POD RADHOŠTĚM**



berichtet, daß am 1.12.2000 geöffnet wird

GENEALOGISCHES ZENTRUM DER REGION WALACHEI

Neuer Fachdienst für die Öffentlichkeit ist die Bewertung unserer vieljährigen Forschungstätigkeit im Gebiet der Genealogie in der Region Walachei. Mit der Ausnutzung der genealogischen Ergebnisse Herrn Vladimír Rolinc wurde eine umfangreiche und abgerundete Datenbasis erschafft, die den Einblick in die Geblütproblematik aller Siedlungslokalitäten der Region Walachei im 16.-18. Jh. ermöglicht (s. die Landkarte).

WAS BIETEN WIR AN?

- Zertifikat des walachischen Ursprungs für Einzelne und Familien
- Beglaubigung schon erarbeiteter Ahnentafel
- Konsultation und Beratungstätigkeit

Ihre Anfragen, Bestellungen und Konsultationsgesuches adressieren Sie, bitte, an:

Walachisches Freilichtmuseum

Genealogisches Zentrum der Region Walachei

Palackého 484

756 61 Rožnov pod Radhoštěm

tel.: 00420 (0)651 757 119, 757 111*, 00420 (0)651 523 51

fax.: 00420 (0)651 654 712

e-mail: muzeum@vmp.cz

Nähere Informationen zu den Bedingungen der Ahnentafelarbeit, Besetzungsergaben, Vertragspreisen und Konsultationsterminen finden Sie auf <http://www.vmp.cz>

Zum persönlichen Besuch laden wir Sie jeden ungeraden Samstag im Monat ins Genealogische Zentrum der Region Walachei, Palackého 484, 756 61 Rožnov p.R.

GENEALOGISCHE KARTE DER REGION WALACHEI (16. - 18. JAHRHUNDERT)



REGISTER

BURGEN UND BURGRUINEN

Brumov Burg, Brumov-Bylnice	64
Helfštýn Burg, Týn nad Bečvou	13
Hukvaldy Burgruine, Hukvaldy	63, 68
Trúba Burgruine, Štramberk	61, 75

SCHLÖSSER

Frýdek Schloss, Frýdek-Místek	66
Holešov Schloss, Holešov	67
Kinský Schloss, Valašské Meziříčí	77
Lešná Schloss, Lešná	64, 80
Vizovice Schloss, Vizovice	64, 78
Vsetín Schloss, Vsetín	63, 79
Žerotín Schloss, Valašské Meziříčí	77
Žerotín Schloss, Nový Jičín	71

KIRCHEN UND WALLFAHRTSORTE

Schwarzkapelle, Holešov	67
Marienhimmelfahrtskirche, Holešov	67
Hodslavice Holzkirche, Hodslavice	66
Karlovice Holzkirche, Velké Karlovice	64, 78
Kunčice Holzkirche, Kunčice pod Ondřejníkem	71
Holzkapelle der Heiligen Cyril und Metoděj, Radhošť Berg	61, 74, 76
Kirchlein des Heiligen Václav, Brumov-Bylnice	65

SYNAGOGEN UND JÜDISCHE ANDENKEN

Judenfriedhof, Brumov-Bylnice	65
Judenfriedhof, Holešov	67
Šach-Synagoge, Holešov	63, 67

MUSEEN UND KUNSTGALERIEN

Vogthausmuseum, Kopřivnice	70
Beskidenmuseum, Frýdek-Místek	66
Beyrksheimatkundemuseum, Vsetín	63, 80
Hutmuseum, Nový Jičín	63, 71
Kinský Schloss Museum, Valašské Meziříčí	77
Bergbaumuseum OKD, Ostrava	72
Ehenmal der Gebrüder Strnadel und Jan Knebl, Trojanovice	76
Museum Frenštát pod Radhoštěm	65
Museum Südostmährens, Zlín	80
Museum Příbor	74
Museum Velké Karlovice	64, 78
Palacký Museum, Hodslavice	66
Schuhmuseum, Zlín	80
Technisches Museum Tatra, Kopřivnice	63, 70



Stadtmuseum Štramberk	76
Walachisches Freilichtmuseum, Rožnov pod Radhoštěm	61, 74
Zdeněk Burian Museum, Štramberk	61, 76

BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN

Baťa T.	18, 80
Burian Z.	18, 61, 76
Freud S.	18, 63, 74
Janáček L.	18, 63, 69
Jurkovič D.	66
Palacký F.	18, 66
Polášek A.	18, 65
Polívka B.	11, 19
Šustala I.	70

VOLKSARCHITEKTUR UND FREILICHTMUSEEN

Štramberk	61, 76
Walachisches Freilichtmuseum, Rožnov pod Radhoštěm	61, 74
Pustevny Gebirge	61

ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTELLE

Šipka Grotte, Štramberk	61, 76
-------------------------	--------

NATURSCHUTZGEBIETE

Beskiden	16, 65
----------	--------

GEBIRGE

Lysá hora	14, 73, 83
Pustevny	61

ZOOLOGISCHE GÄRTEN

ZOO Lešná	64, 80
ZOO Ostrava	72

UNTERKUNFT

Camping Sport	39
Camping Rožnov	39
Dolní dvůr	39
EB Hotel	40
Hotel Alfacentrum	40
Hotel Eroplán	40
Hotel Jelenovská	41
Hotel Ogar	41
Hotel Permoník	41
Hotel Prosper	42
Hotel Radegast	42
Hotel Ráztoka	42

Hotel Relax	43
Hotel Roubenka	43
Hotel Skalíkova louka	43
Hotel Tatra	44
Hotel Tuskulum	44
Hotel U Kociána	44
Hotel U Krále	45
Hukvaldský Dvůr	45
Interhotel Moskva	45
Motorest Čertovy skály	46
Berghütte Kohútka	46
Berghütte Třeštík	46
Pension Horalka	47
Pension Jízdárna Morávka	47
Pension Klub U Veterána	47
Pension Marvan	48
Pension Miloňová	48
Pension Rusava	48
Pepicentrum	49
Erholungszentrum Marta	49
Erholungszentrum R. B. Orbita	49
Erholungszentrum U Holubů	50

STÄDTE UND DÖRFER

Brumov - Bylnice	64
Frenštát pod Radhoštěm	63, 65
Frydek - Místek	66
Hodslavice	66
Holešov	63, 67
Hošťálková	68
Hukvaldy	63, 68
Hutisko-Solanec	69
Karolinka	69
Kopřivnice	63, 70
Kunčice p. Ondřejníkem	71
Nový Jičín	63, 71
Ostrava	72
Ostravice	73
Příbor	63, 73
Rožnov pod Radhoštěm	61, 74
Slušovice	75
Štramberk	61, 75
Trojanovice	76
Valašské Meziříčí	63, 77
Velké Karlovice	64, 78
Vizovice	64, 78
Vsetín	11, 63, 79
Zlín	64, 80